

30

29. Juli
2022



Krautheim

Die Stadt des Götzenspruchs



Amts- und Mitteilungsblatt



Foto: Stadt Krautheim



Foto: Zerbor/ Getty Images/Stockphoto



In der Ginsbacher Straße in Altkrautheim wurde ein Autoschlüssel gefunden.

Die Fundsache kann im Rathaus, Zimmer 13, während unserer Öffnungszeiten abgeholt werden.



Foto: Stadt Krautheim

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Bitte tragen Sie beim Besuch im Rathaus eine Maske, vielen Dank.

Altpapiersammlung der KLJB Altkrautheim

Am Samstag, den **30.7.2022**, sammelt die KLJB Altkrautheim wieder im gesamten Stadtgebiet Altpapier.

Stellen Sie bitte hierzu Ihr Altpapier um **8.00 Uhr** an der Straße bereit.



Ferienprogramm Krautheim 2022

für Kids und Teenies

Es gibt noch freie Plätze!

Bitte nähere Informationen im Programmheft nachlesen.
Unter www.krautheim.de in der Rubrik „Rathaus Aktuell“ findet Ihr das Programm und das Anmeldeformular.

Die Regelung „gleiche Veranstaltungen A, B, C usw. nur einmal ankreuzen“ gilt nicht mehr.

Anmeldungen: Werktags von 9 – 12 Uhr im Rathaus Krautheim

Wenn ihr schon eine Anmeldung im Rathaus abgegeben habt, reicht ein Anruf, um Euch für weitere Programmpunkte anzumelden. (Tel.: 06294/98-23).
Evtl. zu zahlendes Geld bitte dann passend zum Programmpunkt mitbringen.
Bei Fragen oder Unklarheiten gerne anrufen.

Bitte denkt daran, Euch im Rathaus abzumelden, falls Ihr bei einer Veranstaltung angemeldet seid, dann aber doch nicht kommen könnt (Tel.: 06294/98-23).



**Hier könnt Ihr Euch
noch anmelden:**



V-Nr. 5 „Poi- Workshop“ mit Fairy Elements für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 3. August 2022, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr.

V-Nr. 8 Zirkus-Mitmach-Workshop für Kids ab 6 Jahre

A: Donnerstag, 4. August 2022, 14.00 – 16.00 Uhr

B: Mittwoch, 24. August 2022, 10.00 – 12.00 Uhr

V-Nr. 11 „Vogelmobile basteln“ für Kids von 6 - 9 Jahre

B: Vogelmobile - Dienstag, 9. August.2022, 13.00 – 17.00 Uhr

V-Nr. 12 Pizza-Backen für Kids ab 6 Jahre

D: Donnerstag, 25. August 2022, 11.00 – 12.30 Uhr

E: Donnerstag, 25. August 2022, 17.00 – 18.30 Uhr

V-Nr. 13 Reit-Tag auf dem Ferienhof Hettinger für Kids von 9 - 12 Jahre

Mittwoch, 10. August 2022

A) 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

B) 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

V-Nr. 14 „Lebendkicker“ für Kinder ab 8 Jahre

Donnerstag, 11. August 2022, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

V-Nr. 16 Spiel- und Lesenacht des SC Klepsau für Kids von 8 - 13 Jahre

Freitag, 12. August 2022, 18.30 Uhr bis Samstag, 13. August 2022, 9.30 Uhr.

V-Nr. 17 „Unterricht in Hip Hop Street Style“

für Kids von 6 – 11 Jahre

A: Montag, 15. August 2022, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

für Teens von 12 – 18 Jahre

B: Montag, 15. August 2022, 15.45 Uhr – 17.15 Uhr

V-Nr. 18 „Spaß-Olympiade“ für Kids ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. August 2022, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

V-Nr. 19 Ein Nachmittag bei der Feuerwehr für Kids ab 8 Jahre

Freitag, 19. August 2022, 13.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr

V-Nr. 20 Alles rund um den Fußball für Kids von 7 - 13 Jahre

Samstag, 20. August 2022, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

V-Nr. 21 Kickboxen und Selbstverteidigung für Kids von 6 – 15 Jahre

Dienstag, 23. August 2022, 14.00 – 15.30 Uhr

V-Nr. 22 „Lustiges Backvergnügen“ kath. Sozialstation für Kids ab 7 Jahre

Dienstag, 24. August 2022, 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

V-Nr. 23 Schnitzeljagd – Reit- und Fahrverein Krautheim für Kids von 7 - 12 Jahre

A: Freitag, 26. August 2022, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

B: Freitag, 09. September 2022, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

V-Nr. 25 Seidenmalerei für Kids von 7 - 10 Jahre

Montag, 29. August 2022 von 14.00 - 16.00 Uhr

V-Nr. 26 Auf geht's zur experimenta nach Heilbronn für Kids von 8 – 12 Jahren

Dienstag, 30. August 2022, 10.45 Uhr – ca. 17.30 Uhr

V-Nr. 27 „Wasser-Wettspiele“ für Kids ab 6 Jahre

Mittwoch, 31. August 2022, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

V-Nr. 29 Spiele, Spaß und Musik mit der Stadtkapelle Krautheim für Kids von 7-11 Jahre

Freitag, 2. September 2022, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

V-Nr. 30 Tischtennis-Schnupper-Zeit für Kids von 7-14 Jahre

Samstag, 3. September 2022, 10.00 – 12.00 Uhr

V-Nr. 33 Fastnachtsgesellschaft LEMIA für Kids von 6 – 12 Jahre

Samstag, 10. September 2022, 14.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung eines Grundstückverkaufs

Nach Kenntnis des Landratsamts Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt Kupferzell, sollen folgende Grundstücke verkauft werden:

Gemarkung: Gommersdorf

Flurstücke: 4524, 931, 1720, 1696, 4572, 6135, 709, 4694

Gesamtfläche: 1,7762 ha - davon 0,7115 ha Ackerfläche, 0,1216 ha Waldfläche und 0,9431 ha Grünland/Unland

Am Kauf interessierte Landwirte können sich bis zum 12. August 2022 beim Landwirtschaftsamt Kupferzell (Tel. 07940/18-1612) melden.



Landratsamt Main-Tauber-Kreis

- Untere Flurbereinigungsbehörde -

Austraße 17, 74653 Künzelsau, Telefax 07940/18-1139

Vermittlung 07940/18-1123

Öffentliche Bekanntmachung vom 25. Juli 2022

Flurbereinigung Assamstadt (Wald) Main-Tauber-Kreis und Hohenlohekreis

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Assamstadt (Wald) und das Landratsamt Main-Tauber-Kreis - Flurneuordnungsamt, Dienststelle Künzelsau, laden die Teilnehmer zu einer Teilnehmersammlung am **Montag, 12. September 2022 um 18.00 Uhr in die Asmundhalle**, Wännleinweg 4, 97959 Assamstadt ein.

Vertreter des Landratsamts Main-Tauber-Kreis - Flurneuordnungsamt werden über

- die anstehenden Bauarbeiten zur Modernisierung des Wegenetzes,
- die Teilung von gemeinschaftlichem Eigentum sowie
- den weiteren Ablauf des Flurneuordnungsverfahrens informieren.

Alle Teilnehmer am Verfahren und weitere Interessierte sind zur Teilnehmersammlung herzlich eingeladen.

Um die anstehenden Bauarbeiten zügig und kostensparend durchführen zu können, wird bereits heute auf das Folgende hingewiesen: Mit den Bauarbeiten zur Modernisierung des Wegenetzes kann nur dann begonnen werden, wenn zuvor die in den Trassen stehenden Holzbestände vollständig gerodet wurden. Hierüber wurde bereits im November 2021 eingehend informiert. Im Herbst 2022 wird das Flurneuordnungsamt durch eine vorläufige Anordnung den Besitz der zum Bau benötigten Flächen entziehen und die Rodung der Holzbestände anordnen. Bitte planen Sie in Ihrem Eigentum die notwendigen Rodungen frühzeitig ein.

Die Trassen sind in der Örtlichkeit mit Pflöcken gekennzeichnet. Darüber hinaus sind die Bäume, welche im Bereich der Trassen gefällt werden müssen, nach folgenden Regeln gekennzeichnet:

roter Strich
grüner Ring + „H“

Baum kann gefällt werden.

Baum darf erst nach gesonderter Aufforderung gefällt werden, da Habitatbaum.

Bei Fragen zur Aushaltung und Vermarktung des Stammholzes wenden Sie sich bitte an die zuständige Revierleiterin, Frau Moos (Tel. 0175/2247329).

Eine Karte, in welcher die Wegtrassen markiert und auch die betroffenen Eigentümer erkennbar sind, ist beim Vorsitzenden des Vorstands der TG, Herrn Oehme, Römerweg 2 in 97959 Assamstadt und im Rathaus in Assamstadt, Bobstadter Straße 1, hinterlegt. Eine Einsichtnahme in die Karte ist nach telefonischer Anmeldung für alle Waldeigentümer möglich.

Für die Rodungsarbeiten kann keine Entschädigung gewährt werden. Jeder Eigentümer verwertet sein Holz selbst.

Einschläge, die bis 14. Februar 2023 nicht erfolgt sind, werden von der TG auf Kosten der Eigentümer durchgeführt.

Aktuelle Informationen zum Verfahren mit seinen Zielen und Planungen sowie Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner im Vorstand und im Flurneuordnungsamt sind unter www.lgl-bw.de/3334 online verfügbar.

gez. Renner, Landratsamt Main-Tauber-Kreis-Flurneuordnungsamt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 15.9.2022 bei der Stadt Krautheim vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte im Rathaus in Krautheim an Herrn Thomas Hartmann, Tel. 06294/98-22 E-Mail: Thomas.Hartmann@Krautheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Rathaus geschlossen, Freitag, 5.8.2022 ab 10.00 Uhr

Aufgrund einer internen Besprechung ist das Rathaus am Freitag, 5. August 2022 ab 10.00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Landratsamt Hohenlohekreis

Erfolgreich dank starker Schulgemeinschaft 80 Abiturientinnen und Abiturienten der Kaufmännischen Schule Öhringen verabschiedet

Der Blick in die Gesichter der Abiturfeier der Kaufmännischen Schule Öhringen in der Kultura spiegelte vor allem drei Dinge wider: Erleichterung, Freude und Stolz auf das Erreichte. Schulleiter Matthias Kyek brachte in seiner Rede seinen Respekt und seine Hochachtung vor der außergewöhnlichen Leistung auf den Punkt. Was aus einem werde, so zitierte er Aldous Huxley, hänge von drei Faktoren ab: „Was du geerbt hast. Was deine Umgebung aus dir gemacht hat. Und was du in freier Wahl aus deiner Umgebung und deinem Erbe gemacht hast!“ Der Abiturjahrgang 2022 habe die coronabedingten Widrigkeiten seiner Umgebung bravurös angenommen und gemeistert. „Was Sie zusätzlich zu den normalen schulischen Leistungen schultern mussten, das hat Sie stark gemacht und auf das Leben mit all seinen Anforderungen vorbereitet.“

Abteilungsleiter Jörg Wagner präzisierte die besonderen Herausforderungen, die es zu meistern galt. Von einem Tag auf den anderen sei mit dem Ausbruch der Pandemie die gesamte Lernumgebung auf den Kopf gestellt worden. „Nicht mal zusammenhocken, geschweige denn essen und trinken durftet ihr. Stattdessen unzählige Teams-Sitzungen, Online-Aufgaben und später dann Unterricht in halben Klassen, oft mit Zittern wegen der vielen Lüftung - und mit Masken.“ Hier sei deutlich geworden, wie wichtig eine intakte Schulgemeinschaft sei, das Engagement der Lehrkräfte, eine funktionierende Technik und die Bereitschaft, Zusatzangebote wie „Lernen mit Rückenwind“ anzubieten und anzunehmen. Und nicht zuletzt die Unterstützung von Freunden und Familie. Stolz verwies Wagner auf den Jahrgangsschnitt von 2,4 und die Zahl von 14 Preisen und 29 Belobigungen sowie die zahlreichen Sonderpreise für die jeweils besten Leistungen in den einzelnen Fächern.

Den Preis für die beste Leistung im Fach Wirtschaft erhielt Tjerk Kalinke. Der Vertreter der Wirtschaftsjunioren der Region Heilbronn-Franken Fabian Zurmühl lobte ebenso wie die Elternvertreterin Mareike Vogelmann das Durchhaltevermögen der Abiturientinnen und Abiturienten. „Es wird auch in Zukunft noch viele Herausforderungen geben, aber wer die letzten zwei Jahre überstanden hat, schafft das! We are so proud of you“, sagte Mareike Vogelmann.

Über den Preis für die beste Gesamtleistung freute sich Liane Rudolf. Weitere Sonderpreise erhielten Carolin Hirsch (Scheffelpreis), Nico Peuser (Geschichtspreis der Historischen Gesellschaft Schwäbisch Hall), Carolin Hirsch (Südwestmetall Schulpreis Ökonomie), Anni Gebhard (Geschichtspreis der Landeszentrale für politische Bildung), Liane Rudolf und Nicole Sachno (Chemiepreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker), Dana Mauch und Theresia Maurer (Biologie), Finn Allgöwer (Informatik), Lea Schenk (Spanisch), Lara Dietel, Emily Münch und Anni Gebhard (Sozialpreis).

Von ihrer Begeisterung, als Lehrerin zu arbeiten, berichtete Kathrin Krehl in ihrer Ansprache an ihre Klasse. „Menschen zu bilden bedeutet, ein Feuer zu entfachen!“ Dieses Feuer gelte es in die Welt zu tragen, so Krehl, um „ein aktiver Teil unserer Gesellschaft zu werden.“ Voll Feuer und Leidenschaft für ihre Schule, und doch auch humorvoll-kritisch erzählten die beiden Schulsprecherinnen Lara Dietel und Anni Gebhard über ihre ganz persönlichen Corona-Schulerfahrungen. Dank der Zuverlässigkeit der Internetanbieter habe man immer eine prima Ausrede gehabt für nicht existentes WLAN. Unvergessen sei das erste Wiedersehen im Präsenzunterricht mit kaum wiederzuerkennenden, bärtigen Lehrern gewesen, die ihren Hygieneauftrag alsbald ernster nahmen als ihren Bildungsauftrag und alle fünf Minuten lüfteten. „Als Seelsorger, Psychologe, geduldige Zuhörer und Lehrer zugleich waren Sie in dieser schwierigen Zeit mehr für uns da, als Sie es hätten sein müssen“, dankten Dietel und Gebhard den Lehrerinnen und Lehrern.

Die anschließenden Schüler- bzw. Klassenbeiträge zeigten die besondere gegenseitige Wertschätzung: Neben originellen Geschenken wie etwa eine Wolf-Patenschaft überraschten viele Klassen mit dem genauen Studium ihrer Fachlehrer, die sie in Parodien nachspielten oder deren Fachinhalte sie auf der zum Labor umgestalteten Bühne experimentell nachzelebrierten. Die schönste Rückmeldung dürfte indes Schulleiter Matthias Kyek selbst bekommen haben: Die ihm zu-

Abholung von Personalausweisen bzw. Reisepässen

Die bis 24.6.2022 beantragten Reisepässe wurden uns von der Bundesdruckerei zugesandt.

Die neuen Personalausweise können ein paar Tage nachdem die Antragsteller ihren PIN-Brief von der Bundesdruckerei erhalten haben abgeholt werden.

Bitte bringen Sie die alten Reisepässe bzw. Personalausweise mit, sofern diese nicht schon bei der Antragstellung entwertet wurden.

Bitte um Beachtung, dass die Pass- und Personalausweisgebühr grundsätzlich bei der Antragstellung zu bezahlen ist.

Antragstellende Person ab 24 Jahren	37,00 Euro
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro
Reisepass Person ab 24 Jahren	60,00 Euro
Reisepass Person unter 24 Jahren	37,50 Euro



Aus den Ortsteilen

Klepsau

Reinigungskraft für die Sportanlage gesucht

Wir suchen eine eigenständige und zuverlässige Reinigungskraft auf Stundenbasis für unsere Sportanlage (Sportumkleiden, Toiletten, Sporthalle und Sportheim).

Die Zeit kann eigenständig eingeteilt werden (1x die Woche).

Sofern Fragen zu dieser Stelle aufkommen oder Interesse besteht, einfach melden bei Sibylle Herrmann (Tel. 0170/6337353 oder sibylle.herrmann@wuerth.com) - gerne auch unverbindlich.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Krautheim, Burgweg 5
74238 Krautheim, Tel. 06294 980
Internet: www.krautheim.de
E-Mail: stadt@krautheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Andreas Köhler oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,15 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen - keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

geordnete Sprechblase auf dem Foto, das Lara Dietel mit ihrem Pferd auf dem Schulhof an Kyeks Seite zeigt, lautete aus Sicht der Schüler: „Ich liebe meinen Job!“

Allgemeinverfügung: Landratsamt schränkt Wasserentnahmen ein

Geringe Wassermengen in den Fließgewässern im Hohenlohekreis

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation hat das Landratsamt Hohenlohekreis die Wasserentnahme aus den oberirdischen Gewässern seit Freitag, 22. Juli 2022 per Allgemeinverfügung eingeschränkt. Über die vergangenen Tage sind die ohnehin schon niedrigen Wasserstände weiter gefallen, sodass die Flüsse und Bäche teilweise nur noch niedrigste Wasserstände führen.

Der wasserrechtliche Gemeingebrauch, also das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung, ist bis mindestens 31. August 2022 untersagt. Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkannen oder Eimern. Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Hohenlohekreises zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Produktion bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft werden auf 50 Prozent der genehmigten Wassermenge reduziert, alle anderen zugelassenen Wasserentnahmen sind ab sofort untersagt.

Die Allgemeinverfügung ist unter <https://www.hohenlohekreis.de/de/aktuelles/bekanntmachungen> nachzulesen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Gewässerschutzes unter Tel. 07940/18-1857 oder 07940/18-1367 zur Verfügung.

533.076 Radkilometer in drei Wochen

Die zweite Auflage des „Stadtradelns“ im Hohenlohekreis war wieder ein toller Erfolg

Vom 20. Juni bis 10. Juli 2022 fand die zweite Auflage der Aktion Stadtradeln statt. Mit Ablauf der Nachtragefrist stehen nun die erradelten Kilometer sowie die aktivsten Teams und damit die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs fest. Die Teilnehmerzahl war mit 2.312 Radelrinnen und Radlern in 188 Teams ähnlich hoch wie im vergangenen Jahr. Sie haben aber 20.000 Kilometer mehr erradelt. Mit 533.076 nicht gefahrenen Autokilometern konnten in diesem Jahr 82 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Landrat Dr. Matthias Neth zeigt sich mit dem Ergebnis des Wettbewerbs sehr zufrieden und dankt allen Radelnden für ihre Teilnahme und ihr Engagement: „Die Aktion zeigt, dass das Rad für die Alltagswege eine gute Alternative zum Auto ist. Wenn wir uns alle öfters auf den Sattel schwingen, tragen wir zu einem aktiven Klimaschutz im Hohenlohekreis bei. Und mit dem Stadtradeln findet zudem noch ein spannender Wettbewerb der verschiedenen Teams um die meisten Kilometer statt.“

Der Hohenlohekreis hat in diesem Jahr vier Gewinne für die Teams mit den meisten Kilometern pro aktivem Radelndem ausgeschrieben. In der Kategorie Schulen steht das Ganerben-Gymnasium Künzelsau mit exakt 137,7 Kilometern pro Radelndem gleichauf mit der Gewerblichen Schule Öhringen. Allerdings haben im Ganerben-Gymnasium mit 77 Aktiven mehr als dreimal so viele Radfahrerinnen und Radfahrer teilgenommen. In der Kategorie Unternehmen hat das Team von Schäfer & Peters GmbH mit 377,6 Kilometern bei 34 Radelrinnen und Radlern den ersten Platz erreicht. Mit 469,6 Kilometern hat das Team TSG Öhringen - Geräteturnen mit 15 Teilnehmern in der Kategorie Vereine die Nase vorn. Die meisten Kilometer pro Radelndem hat das Team Möglingen mit 519,8 Kilometern bei 26 Teilnehmern erradelt und damit in der Kategorie Sonstige gewonnen. Die Gewinnerteams erhalten eine Genießerkiste von Hohenloher Produzenten. Außerhalb des Wettbewerbs hat das Team GEMÜ mit seinen 74 aktiven Radelrinnen und Radlern die meisten Kilometer zusammengebracht: 20.071 Kilometer wurden hier gesammelt.

Als „Stadtradeln“-Star durfte Jürgen Scheufler drei Wochen lang kein Auto von innen sehen. Das bedeutete, dass der Mitarbeiter des Landratsamts auch seine Dienstfahrten alle mit dem Rad erledigen musste. Seine Erfahrung ist, dass „auf Distanzen zwischen einem und zehn Kilometern das Rad eine echte Alternative zum Auto ist. „Man kommt superschnell voran, weil man Radwege nutzen kann und seine Zeit nicht an den roten Ampeln verplempert“, bilanziert Scheufler. „Die Parkplatzsuche fällt auch weg. Das spart Zeit.“

Auch Barbara Gläser, die sich ebenfalls verpflichtet hat, kein Auto zu nutzen, hat sich in den drei Aktionswochen viele Gedanken zur nötigen Verkehrswende gemacht. So wünscht sie sich von der kommunalen Politik breite, gut markierte Fahrradwege und Fahrradstraßen und von den Autofahrern, dass sie besonders an Engstellen auch mal

anhalten, vor allem, wenn der Radfahrer Vorrang hat. „Es wird schon passen“, denkt sich der ein oder andere Autofahrer und bringt damit den Radler oft in eine lebensgefährliche Situation“, so Barbara Gläser. Aber auch die Radfahrer bitten sie um rücksichtsvolles, vorausschauendes Fahren.

Die beiden Kreisorganisatoren, Yvonne Hoffmann, Radbeauftragte des Hohenlohekreises und Martin Hellemann, Mobilitätsmanager des Hohenlohekreises, freuen sich, dass die Aktion wieder ein toller Erfolg war. „Die gute Kooperation bei der Aktion Stadtradeln zwischen den Gemeinden, den Städten und dem Kreis wollen wir nun über die Sommerzeit mitnehmen und weiterhin für die Radnutzung auf unseren Alltagswegen werben“, so Hellemann.

Ende des LEADER-Beteiligungsprozesses der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

Abschlussveranstaltung gewährt Einblicke in das regionale Entwicklungskonzept

25 Teilnehmende erhielten am 19. Juli 2022 in der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg einen vertieften Einblick in das regionale Entwicklungskonzept (REK), mit dem sich die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn um Aufnahme in das EU-Förderprogramm LEADER in den Jahren 2023 bis 2027 bewirbt. Zur Abschlussveranstaltung hatten der Landkreis Heilbronn, der federführende Hohenlohekreis sowie das Institut für ländliche Strukturforchung (IfLS) eingeladen.

Mit der Abschlussveranstaltung fand der öffentliche Beteiligungsprozess im Rahmen der LEADER-Bewerbung ein feierliches Ende. Die Veranstaltung verschaffte einen Überblick über den Bewerbungsprozess sowie die Bestandteile des regionalen Entwicklungskonzepts und bot die Gelegenheit, die erarbeiteten Ziele zu bewerten und zu diskutieren. „Das Bewerbungskonzept der lebens- und liebenswerten Limesregion ist wirklich toll geworden und es wurde etwas geschaffen, das beste Chancen hat, als zukünftige LEADER-Kulisse ausgewählt zu werden“, so Landrat Dr. Matthias Neth in seiner Videobotschaft. „Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn setzt zukunftsweisende Schwerpunkte mit den Kernthemen ‚Lebensfreude und Genuss‘, ‚Zwischen Tradition und Moderne‘ und ‚zukunftsfähig und krisenfest‘“, ergänzt Landrat Heuser. In diesen drei Handlungsfeldern sollen ab 2023 bei einer erfolgreichen Bewerbung Projekte gefördert werden. Im Herbst 2022 wird die Auswahlentscheidung bekannt gegeben. Wie viele der 20 Bewerberregionen ausgewählt werden, steht noch nicht fest. Wenn die Limesregion zum Zuge kommt, steht als erster Schritt die Gründung eines Regionalentwicklungsvereins an, dessen Auswahl Ausschuss für die Projektauswahl zuständig ist.

Impfangebot des Hohenlohekreises ab 27. Juli 2022 auf Standby-Betrieb

Landrat Dr. Neth dankt den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Impfbereitschaft

Das Impfangebot des Hohenlohekreises geht nach dem 27. Juli 2022 in den Ruhemodus. Durch Reduzierung der Einsatztage sowie der Teamgröße wurde das Impfangebot in den vergangenen Monaten laufend an die sinkende Nachfrage angepasst. Der nach dem 27. Juli 2022 einsetzende Standby-Betrieb bietet zwar keine regulären Impfeinsatztage mehr an, stellt jedoch sicher, dass bei stark ansteigender Nachfrage der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Impfungen sind weiterhin über die Regelversorgung durch die niedergelassene Ärzteschaft möglich. Auch die Betreuung von Pflegeheimen und sonstigen Einrichtungen durch die niedergelassenen Ärzte ist gewährleistet. Sofern erforderlich, wird der Landkreis mithilfe der etablierten Strukturen unterstützen.

„Mit unseren Impfteams haben wir den Bürgerinnen und Bürgern einen niedrigschwelligen Zugang zu einer Covid-19-Impfung angeboten“, bilanziert Landrat Dr. Matthias Neth den bisherigen Einsatz. „Auch wenn die Zahlen zuletzt gesunken sind, sind wir dankbar, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich haben impfen lassen und somit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet haben. Gerade in Hinblick auf den Herbst freue ich mich über jede einzelne Impfung und für jede Person, die dadurch das Risiko auf einen schweren Krankheitsverlauf nachweislich verringert.“

Die Auswertung zeigt, dass das Impfangebot des Kreises insbesondere für Auffrischungsimpfungen genutzt wurde. Landrat Dr. Neth dankt allen, die das Impfangebot des Hohenlohekreises in den vergangenen Monaten ermöglicht haben: „Allen Ärzten, medizinischen Fachangestellten sowie der Messebauer-Firma, die uns logistisch unterstützt hat, spreche ich meinen großen Dank für ihren Einsatz aus.“ Mit Stand vom 21. Juli 2022 wurden durch die Impfteams 7.392 Impfungen durchgeführt. Die Hochphase war im Dezember mit 4.297 Impfungen, danach folgte ein kontinuierlicher Rückgang der Impffah-

len auf 67 Impfungen im Mai. Ab Juni 2022 war jedoch wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Bei den Erwachsenen wurden vor allem Drittimpfungen durchgeführt (76 Prozent), bei den Kindern Erstimpfungen (62 Prozent).

Ausweitung des Fahrplanangebots auf Linien des Hohenloher Nahverkehrs abgelehnt

Ergebnisse der Kreistagssitzung vom 18. Juli 2022

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am 18. Juli 2022 in der Nobelgusch in Pfedelbach. Ein Schwerpunkt der Sitzung lag auf dem öffentlichen Personennahverkehr. Kreiskämmerer Michael Schellmann informierte zu Beginn über die aktuelle Finanzsituation des ÖPNV im Hohenlohekreis. Im Jahr 2023 ist mit Mehrkosten in Höhe von mehr als zwei Millionen Euro zu rechnen. Die Mehrkosten setzen sich unter anderem aus den gestiegenen Energiekosten und den Auswirkungen der Corona-Pandemie, also vor allem den sinkenden Fahrgastzahlen, zusammen. Alexander Wolf, der neue Dezernent für Mobilität und Straßenbau, berichtete über die ersten Erfahrungen des Nahverkehrs Hohenlohekreis (NVH) mit dem 9-Euro-Ticket. Im Bereich des NVH wurde eine leichte Steigerung der Fahrgastzahlen wahrgenommen, aus Sicht der Verwaltung kam es zu keinen überfüllten Fahrzeugen. Der Kreistag lehnte die vorgeschlagene Ausweitung des Fahrplanangebots auf den Linien des NVH durch Aufhebung der bestehenden Betriebsruhe mit 21 Neinstimmen ab. Geplant war, die Betriebsruhe am Vor- und Nachmittag aufzuheben, um das Fahrplanangebot zu erweitern. Einstimmig wurde die vertraglich festgelegte Preisanpassung im Bereich des „freigestellten Schülerverkehrs“ an den Schulen im Hohenlohekreis beschlossen.

Ebenso einstimmig stimmte das Gremium für die Erhebung von Entgelten für die Anlieferung am zweiten Verfüllabschnitt auf der Deponie Stäffelesrain, der zum 1. Oktober 2022 in Betrieb geht. In diesem Zusammenhang wurden die Preise für die Deponie Stäffelesrain bei Kupferzell-Beltersrot angepasst. Die Preise sind im Bürgerinformationssystem unter der Kreistagssitzung einzusehen (<https://gremieninfo-hohenlohekreis.komm.one/bi/info.asp>).

Bei der laufenden Baumaßnahme an der Gewerblichen Schule Künzelsau - Elektronisch-physikalisches Kompetenzzentrum sind überplanmäßige Ausgaben entstanden. Diese wurden nun durch den Kreistag genehmigt. Der Erweiterung der Baumaßnahme an der Gewerblichen Schule Künzelsau wurde bei 18 Jastimmen knapp zugestimmt. Zudem gab Landrat Dr. Matthias Neth, Vorsitzender des Kreistages, den in einer nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschluss über die Besetzung der Schulleitungsstelle an der Gewerblichen Schule in Künzelsau bekannt: Moritz Keller wurde zum 12. September 2022 zum Schulleiter der Gewerblichen Schule in Künzelsau bestellt.

In der Sitzung wurde zudem über die Weiterführung des Projektes „Netzwerk Rückenwind“ an den Hauswirtschaftlichen Schulen in Künzelsau und Öhringen vom 1. August bis 31. Dezember 2022 sowie für das Jahr 2023 einstimmig entschieden. Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds bezuschusst und fördert Schülerinnen und Schüler, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf für den erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf haben. Danach stellte Neth den Ablauf der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2023 vor und der Kreistag wurde über die digitale Alarmierung im Hohenlohekreis sowie über die Einrichtung eines Klimabeirates für den Hohenlohekreis informiert. Den Jahresabschluss 2021 sowie die Jahresabschlüsse 2020 der Abfallwirtschaft und des Nahverkehrs Hohenlohekreis beschloss das Gremium einstimmig.

Die nächste Kreistagssitzung findet am 26. September 2022 in der Kultura in Öhringen statt.

Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Nächste Antragsfrist 31. August 2022

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am **31. August 2022**

endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem ländlichen Raum, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

Unternehmen, die sich um die Förderung bewerben, müssen mindestens ein für das Unternehmen neues eigenes Produkt oder eine für das Unternehmen neue eigene Dienstleistung einführen. Unterstützt werden schließlich umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirt-

schafflichen Nutzung neuer oder verbesserter eigener Produkte und Dienstleistungen beitragen.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 € pro Projekt begrenzt. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500.000 € pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 € werden nicht bewilligt. Die Fördermittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg.

Die Anträge auf Aufnahme in die Förderlinie sind von den Gemeinden jeweils dem Landratsamt Hohenlohekreis und dem Regierungspräsidium Stuttgart vorzulegen. Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter <https://efre-bw.de/foerderunguebersicht/spitze-auf-dem-land/> abgerufen werden. Es wird empfohlen, die geforderte Selbstdarstellung des Unternehmens frühzeitig mit dem Regierungspräsidium Stuttgart abzustimmen und alle Antragsunterlagen auch elektronisch zu übermitteln. Ansprechpartnerin im Landratsamt Hohenlohekreis ist Frau Lea Zeltner (Telefon 07940/18-1789, E-Mail: lea.zeltner@hohenlohekreis.de).

Plattform jobs4young

Praktikumsstellen, Freiwilligendienste, Ferien- und Nebenjobs sowie Last-Minute-Ausbildungsplätze in ganz Hohenlohe

Jetzt können Arbeitgeber und junge Menschen aus ganz Hohenlohe von der Plattform www.jobs4young.de profitieren: Nachdem die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe im Frühjahr beitrug, hat sich im Juli auch der Main-Tauber-Kreis dem Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall und der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim angeschlossen.

Neben der geografischen Erweiterung ist auch eine neue Rubrik zu verzeichnen: „Last minute azubi“. Dort können Schulabgänger:innen nach Ausbildungsplätzen in der Region suchen, die innerhalb von vier Monaten zu besetzen sind. Ausbildungen mit Beginn Februar 2023 sind somit ab Oktober 2022, Ausbildungen mit Beginn September 2023 ab Mai 2023 usw. auffindbar. Aktuell sind noch einige Ausbildungsstellen mit Beginn am 1. September 2022 aufgeführt.

Daneben hält die Plattform Praktika, Freiwilligendienste sowie Ferien- und Nebenjobs bereit. Alle Rubriken sind mit einer Filterfunktion versehen, die eine schnelle Eingrenzung auf passende Angebote ermöglicht.

Mittlerweile sind knapp 200 Arbeitgeber aus allen Branchen - so auch Landratsämter und Gemeinden - dabei. Durch das finanzielle Engagement der drei Wirtschaftsförderungen haben alle Arbeitgeber im Hohenlohekreis, im Main-Tauber-Kreis und im Landkreis Schwäbisch Hall die Möglichkeit, per jobs4young kostenlos auf ihre Angebote und ihr Profil aufmerksam zu machen. Während sich die Unternehmen unter <https://jobs4young.de/login> anmelden, können Schüler:innen und Studierende die Onlinebörse ohne Registrierung nutzen. Gepflegt wird das Portal von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall.

Singer-Songwriting-Workshop am 29.7. - Youngsters machen Kultur 2022

Mit dem Singer-Songwriting-Workshop Your Song findet diesen Freitag, 29.7. um 14.00 Uhr im Jugendhaus A-Moll in Kupferzell die nächste Veranstaltung im Rahmen von Youngsters machen Kultur für Jugendliche statt. Wie bei den anderen Veranstaltungen werden keinerlei Vorkenntnisse oder Equipment benötigt und die Teilnahme ist kostenlos.

Geleitet wird der Workshop von dem erfahrenen Singer-Songwriter Chris Reckwardt. Der studierte Sozialarbeiter ist bereits seit mehreren Jahren musikalisch im Bereich moderner Deutschpop aktiv und hat dieses Jahr sein Debütalbum Pardon veröffentlicht. Die Teilnehmenden lernen, wie ein Popsong aufgebaut ist, wie er funktioniert und wie man selber einen schreibt.

Youngsters machen Kultur ist das Kulturfestival für Kinder und Jugendliche im Hohenlohekreis, organisiert vom Regionalmanager für Kultur, Leon Neidhart. In insgesamt neun Veranstaltungen aus verschiedenen Kultursparten haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, mit Kultur in Kontakt zu kommen, sich auszuprobieren und Neues zu lernen. Die einzelnen Veranstaltungen werden in Kooperation mit lokalen Kulturschaffenden durchgeführt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung unter www.hohenloher-kultursommer.de oder 07940/18348 notwendig.

Sommerferienwoche an der Richard-von-Weizsäcker-Schule Stark und sicher ins neue Schuljahr starten Auch in diesem Jahr findet während der letzten Sommerferienwoche an der Richard-von-Weizsäcker-Schule eine Sommerschule statt

Die letzte Ferienwoche in der Schule? Aber ja! Das ist nun schon für einige Lehrer/-innen der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule fast Routine - und für zukünftige Schüler/-innen der Schule auch. „Wir haben in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, dass wir unseren künftigen Schülerinnen und Schülern den Übergang ins berufliche Gymnasium erleichtern, wenn wir die letzte Ferienwoche dazu nutzen, sie mit den Inhalten der Oberstufe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik an unserer Schule frühzeitig bekannt zu machen“, erläutert Schulleiter Uwe Stiefel. Gemeinsam mit seiner Kollegin Stana Tokovic bereitet er die Sommerschule organisatorisch vor, die den Jugendlichen am Vormittag Unterricht in den Hauptfächern ermöglicht und am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm bietet. „Zusammenzuarbeiten und sich etwas zuzutrauen wird mit Spaß und Abwechslung verbunden - durch erlebnispädagogische Aktivitäten sowie erste Einblicke in die Berufswelt“, erläutert Stana Tokovic das Motto der Sommerschule: „Stark und sicher ins neue Schuljahr starten“.

Zielgruppe der **in der Woche vom 5. bis zum 9. September 2022** an der Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) Öhringen stattfindenden Sommerschule sind künftige Schüler/-innen der Eingangsklassen des beruflichen Gymnasiums und zwar nicht nur der agrarwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Richtung, sondern auch diejenigen, die sich für das Technische Gymnasium oder das Wirtschaftsgymnasium entschieden haben.

Anmeldung (möglichst bis zum 27. Juli) beim Sekretariat der RWS per E-Mail an verwaltung@rws-oehringen.de

Hohenloher Waldprogramm 2022

Termine bis Mitte September

Donnerstag, 4.8.2022, 9.30 - 11.00 Uhr: Kinderyoga im Wald mit Anne Köppe

Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, Kosten: 5 Euro
bitte mitbringen: Sportmatte oder feste Decke, bequeme Kleidung, Getränke

Treffpunkt: Grillplatz, Schöntal-Westernhausen

Samstag, 13.8.2022, 15.30 - 17.30 Uhr: Baumartenvielfalt im Schlosspark von Eyb, Spaziergang mit Förster Ralph Heinzelmann im Anschluss Häppchen und Getränke

Treffpunkt: Innerer Schlosshof, Dörzbach, Kosten: 5 Euro

Sonntag, 11.9.2022, 13.00 - 17.00 Uhr: Chancen für eine Wiederbewaldung in unserer Landschaft - Fahrradexkursion in Kooperation mit dem Klimateam Schöntal, mit den Förstern Thomas Schmitt und Uli Oberhauser

Treffpunkt: Parkplatz oberhalb Schloss Aschhausen

Im Rahmen des Hohenloher Waldprogramms 2022 laden die Försterinnen und Förster des Hohenlohekreises in diesem Jahr zu mehr als 30 Veranstaltungen rund um das Thema Wald ein. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Forstamt notwendig. Idealerweise bis drei Tage vor dem Termin, unter Telefon 07940/18-1567 oder E-Mail: HWP@hohenlohekreis.de. Weitere Informationen unter www.hohenlohekreis.de/wald. Flyer mit dem Programm liegen im Landratsamt und in den Rathäusern der Städte und Gemeinden aus.



Feuerwehrnachrichten

Heißer Besuch beim Kindergarten Klepsau

Am Freitag, 22.7.2022 besuchte eine kleine Abordnung der Krautheimer Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen den Kindergarten in Klepsau. Beim Eintreffen der Kameraden drückten sich die Kids die Nasen an der Scheibe platt um einen Blick auf die Fahrzeuge zu ergattern. Nach einer kurzen Begrüßung begutachteten die Erzieherinnen mit den Kindern einen Kameraden in seiner persönlichen Schutzausrüstung und konnten sehen und fühlen wie ein Atemschutzgerät den/die Feuerwehrmann/Feuerwehfrau vor Rauchgasen schützt. Danach nahmen die Kids in Kleingruppen das LF20/16 und den VRW genauer unter die Lupe und durften natürlich auch Probe sitzen. Zum Abschluss spritzten die Kids in Teamarbeit noch Hindernisse mit der Kübelspritze um.

Nach dem aufregenden Vormittag wurden die Kameraden mit einem kleinen Präsent wieder Richtung Krautheim verabschiedet. Weitere Bilder und Infos auf www.feuerwehr-krautheim.de oder auf Instagram oder Facebook.





Kindergarten- nachrichten

Kindergarten St. Elisabeth Gommersdorf



Jahresrückblick 2021/2022

September

Das neue Kindergartenjahr beginnt für die Kinder. Erst einmal heißt es sich in der Gruppe wieder einfinden und ankommen. Personell hat sich ebenfalls einiges verändert, denn wir haben 2 neue Erzieherinnen in unserem Team willkommen geheißen und freuen uns, dass sie da sind. Auch finden in beiden Gruppen Eingewöhnungen statt und die Einrichtung wächst und wächst.

Es beginnen nach Altersstufe die verschiedenen Clubs. Die Maxis sind die ganz Großen. Dann kommen die Midis, das sind die Mittleren. Die Altersspanne ist von 4 bis 5 Jahre. Es folgen die Minis 3 bis 4 Jahre und die Pünktchen 2- bis 3-Jährige.

Für die neuen Vorschüler startete das Kindergartenjahr gleich mit einem Ausflug. Ausgerüstet mit Rucksack, Gummistiefeln und Wechselkleidern ging es vom Kindergarten Gommersdorf am Zimmerbach entlang bis zum „Hexenhäusle“. Die Kinder hatten sehr viel zu entdecken von der Köcherfliegenlarve über den Bachflohkrebs, sogar Fischeier gab es im Wasser. Spannend wurde es, als alle am Seil entlang durch den Bach wandern durften. Ein tolles Erlebnis - auch wenn der eine oder andere Gummistiefel hinterher mit Wasser gefüllt war.

Zur Jahreszeit passend dürfen wir in Gommersdorf gemeinsam zur Familie Zürn laufen und sie bei der Kartoffelernte unterstützen. Mit Eimer ziehen die Kinder los und freuen sich auf die Arbeit.

Oktober

Es findet der erste Elternabend statt. Um den Eltern mehr Einblick in unsere Arbeit und den Alltag zu geben, haben wir von beiden Gruppen den Tagesablauf anschaulich vorgestellt. Bis heute kommen vereinzelt Rückmeldungen, dass es bei den Eltern sehr gut angekommen war.

Passend zum Herbst steigen wir in das Thema Apfel ein. Im Garten haben wir einige Apfelbäume, die die Kinder faszinieren. Es werden zahlreiche Äpfel gesammelt und natürlich auch probiert. Auf Wunsch der Kinder schauen wir uns den Apfel genauer in einem kleinen Projekt an. In der Krippengruppe wurde Apfelsaft und Apfelwaffeln selbst gemacht.

Im Garten haben wir in Holzkisten alle Äpfel aufgesammelt und sie Familie Arnold mitgegeben. Zurück kam gaaaanz viel Apfelsaft.

Des Weiteren beginnen die Naturtage für beide Gruppen. Gemeinsam laufen wir zu unterschiedlichen Plätzen. Ein besonderes Highlight aber sind die Kamerunschafe. Die Kinder haben sich immer gefreut die Tiere zu füttern und waren sehr eifrig.

Im September hatten wir Kartoffeln geerntet, diese und viele andere Gaben brachten die Kinder in einem Erntekorb in die Kirche.

Ende Oktober begannen wir mit den St.-Martins-Vorbereitungen. Jedes Kind aus der Kindergartengruppe und Krippengruppe durfte sich seine Laterne selbst basteln. Es fanden Proben für das Fest statt. Die Maxis hatten sich vorgenommen, ein Schattentheater aufzuführen und mussten dafür üben. Im täglichen Singkreis haben wir die verschiedensten Lieder rund um St. Martin gesungen. Begleitet oftmals durch eine Gitarre und die Instrumente der Kinder.

Zur Weiterbildung standen für die Erzieherinnen einige Fortbildungen zum Thema: Brandschutz, Kinderschutz § 8a und der Erste-Hilfe-Kurs an.

November

Wir begrüßen erneut eine neue Erzieherin und heißen sie herzlich willkommen.

Am 11.11. war es dann endlich so weit. Bei Anbruch der Dunkelheit versammelten sich alle Kinder der Kita im Hof. Beginnend mit dem Lied: „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“ trugen sie ihre Laternen stolz durch ein Spalier der Eltern zur Kirche. In der Kirche hatten die Maxis ihren großen Auftritt und durften endlich ihr Sankt-Martins-Spiel auführen. Im Anschluss ging es zurück in den Kindergarten. Dort gab es leckere Würstchen und Weckle.

Schon bald begann die Adventszeit und gemeinsam mit dem Team der Frauengemeinschaft dekorierten wir an beiden Ortseingängen die schönen Christbäume mit Glitzersternenschmuck.

In der Kindergartengruppe fand eine Kinderkonferenz zum Thema „Weihnachten“ statt. Dabei entstanden die Orga-Teams die sich regel-

mäßig treffen, besprechen und feste Aufgaben haben. (Weihnachtslieder aussuchen, welche Plätzchen möchten wir backen, welche Bücher sollen wir lesen...)

Dezember

Als Oberthema für die Weihnachtszeit und Weihnachtsgeschichte haben wir „Der Weg zur Krippe“ gewählt.

Als besondere Aktion betrachten wir die Weihnachtsgeschichte in einem Kamishibai (Kinderkino). Dies wurde in der Kirche aufgebaut, sodass wir die Atmosphäre von dieser Geschichte genießen konnten. Somit bestand für die Gemeinde auch die Möglichkeit, die Geschichte mit zu verfolgen. Im Maxi-, Midi- und Mini-Club wurden die Geschichten noch einmal ganzheitlich vertieft.

Die Krippenkinder haben die Bildkarten in der Gruppe betrachtet und zusätzlich an der Wand hängen, um diese immer wieder betrachten zu können. In kleinen Angeboten wurden hier ebenfalls die Inhalte der Geschichten wiederholt.

Zwischendurch kam auch der Nikolaus zu uns. Er hat 2 Säcke im Garten verloren, die die Kinder gefunden hatten. Darin waren ihre Nikolaussocken gefüllt mit tollen Dingen. (Orange, Apfel, Nüsse, Schokolade).

Aus unserem Morgenkreis wurde in beiden Gruppen ein Adventskreis. Im Mittelpunkt steht in jeder Gruppe ein Adventsweg/Adventsspirale auf dem/der jeden Tag ein weiteres LED-Licht hinzugefügt wurde. Als Adventskalender wanderte jeden Tag eine große LED-Kerze von Familie zu Familie. Die Kinder durften dann am nächsten Tag berichten was sie mit der Kerze erlebt hatten.

In unserer Weihnachtswerkstatt wurde fleißig gebastelt, geknetet und gehämmert. Viele tolle Sachen sind in diesen Wochen entstanden, neben weihnachtlicher Dekoration und leckeren Plätzchen unter anderem auch die Weihnachtsgeschenke der Kinder für die Eltern.

Die Weihnachtszeit rundeten wir mit unserer Weihnachtsfeier ab. An diesem Tag hörten wir die letzte Geschichte von Maria und Josef. Danach feiern wir gemeinsam an einer großen Tafel in der Kinderkrippe und in der Kindergartengruppe. Wir ließen uns die gebackenen Plätzchen schmecken und packten Geschenke für die Gruppen aus.

Dann starteten wir in die Weihnachtsferien.

Januar

Juhu der Schnee kommt. Der Winter war eingebrochen und die Interessen der Kinder waren groß. In der Krippengruppe griffen wir das Thema „Winter“ als kleines Projekt auf.

In einigen Angeboten klärten wir folgende Fragen: Wie sieht der Winter aus, was kann man unternehmen im Winter, welche Tiere machen Winterschlaf.

In Bilderbüchern, Liedern, Fingerspielen und Bewegungsaktionen konnten wir so den Kindern einiges an Wissen vermitteln und dies mit allen Sinnen erleben.

Bald war Fasching. In einer Kinderkonferenz an der beide Gruppen teilnahmen, entschieden sich die Kinder in einer geheimen Wahl für das Thema „Unterwasserwelt.“

In der Kindergartengruppe trafen sich wieder die Orgateams und entschieden was sie machen möchten.

Februar

Fasching kam immer näher und die Kinder waren schon voller Vorfreude. Als Einführung in das Thema wurden Unterwasserbilder mit Legematerial dargestellt.

Außerdem wurde ein Fischetanz gemacht, die Unterwasserwelt in einem „Kino“ angeschaut und Girlanden für die Gruppentüren gebastelt. Als hauswirtschaftliche Tätigkeit haben wir Amerikaner mit beiden Gruppen gebacken und sie im Anschluss als Krebse, Schildkröten und Fische gestaltet.

Unsere Faschingsfeier rundete das Thema perfekt ab. Wir tauchen ein in die Unterwasserwelt, warfen Konfetti/Luftschlangen, stellten Schüttelflaschen her, machten Dosen werfen, Fische angeln, Modenschau und eine Polonaise durch den ganzen Kindergarten.

Außerdem gab es zur Stärkung ein prachtvolles Unterwasserbuffet, das von den Eltern mitgebracht wurde.

März

Nachdem Fasching vorbei war, vertrieben wir ihn in einer religiösen Einheit zu Aschermittwoch. Wir sammelten alle Luftschlangen zusammen und verbrannten sie. Diese Asche haben wir in unsere Hochbeete mit in die Erde hinein, dass etwas Neues entstehen kann. Wir säten Kresse und pflanzten Blumen ein.

„Dieses Kreuz, vor dem wir stehen, setzt ein Zeichen in die Welt...“ Seit Aschermittwoch begleitete uns dieses Lied im Morgenkreis in der österlichen Bußzeit. Mithilfe eines großen Holzkreuzes, an das täglich gelbe und am Wochenende violette Bänder/Zettel gebunden wurden, hatten die 40 Tage bis Ostern verdeutlicht gehabt.

Jede Woche stand eine religiöse Einheit im Fokus, zu der wir viele verschiedene Angebote mit den Kindern erarbeitet haben. Ganzheitlich wurden der Lebensweg Jesu und die verschiedenen Wunder bearbeitet: der zwölfjährige Jesus, Jesus wird getauft, fünf Brote und zwei Fische, das letzte Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung...

April

Im April wurden wir zu Familie Zürn eingeladen, dabei zu helfen und zuzuschauen wie die Kartoffeln eingepflanzt werden. Dabei waren wir mit beiden Gruppen am Naturtag dort.

Als Abschluss der österlichen Bußzeit, fand ein Kreuzweg mit den Kindern der Kindergartengruppe statt.

In der Karwoche gab es jeden Tag ein religiöses Angebot, angefangen mit dem letzten Abendmahl. Den Kindern wurden die Hände gewaschen, wir teilten Brot und aßen es gemeinsam. Am darauffolgenden Tag ging es mit dem Kreuzweg weiter, den auch Pfarrer Metz begleitete. Die Kindergartenkinder liefen zu verschiedenen Stationen. Im Freien wurde den Kindern alterssprechend das Leiden Jesu nahegebracht. Die Jesuserkerze und das Holzkreuz nahmen wir mit auf unseren Weg. Die letzte Station war in der Kirche, dort wurde das mitgetragene Kreuz aufgerichtet. Als Symbol für die Grablegung Jesu, legten wir ein weißes Leinentuch in eine kleine Höhle und rollten einen großen Stein vor den Eingang.

Mit den Krippenkindern sind wir ebenfalls in die Kirche gegangen um die Geschichte Jesu zu erleben.

Bei unserer Osterfeier besuchten beide Gruppen nochmals die Kirche und gleich entdeckten die Kinder den weggerollten Stein und daneben das Leinentuch. Durch Erzählen erfahren die Kinder den Inhalt der Auferstehungsfeier. Im Anschluss ging es in den Garten um dort nach den Osternestchen zu suchen. Nachdem alle Kinder etwas gefunden hatten, gab es zur Stärkung ein gemeinsames Essen, mit dem wir die Osterfeier beendeten.

In der Krippengruppe gab es ein gemeinsames Frühstück.

Jeden zweiten Donnerstag findet der Naturtag statt. Mit den Krippenkindern liefen wir verschiedene Wege, unter anderem auch in den Wald. Dort konnten die Kinder dann sehr viel entdecken und hatten auch einige Schätze gefunden. Zum Abschluss hatten wir ein gemeinsames Picknick gemacht und den Vögeln beim Zwitschern zugehört.

Mai

Endlich war es so weit. Für beide Gruppen entstanden eigene Namen. Die Kindergartengruppe ist von nun an die Sonnengruppe und die Krippengruppe sind die Wölkchengruppe. Bei der Verkündung der Namen im Sitzkreis, haben sich die Kinder beider Gruppen sehr gefreut und tragen den Namen mit Stolz.

Nun war es Zeit zu überlegen, welches Gemüse oder Obst wir in unsere Hochbeete einpflanzen möchten. In beiden Gruppen durften die Kinder entscheiden. Es sollten Karotten, Radieschen, Kartoffeln und Erdbeeren sein.

Anhand dieser Aktion wurde das Interesse zum Thema „Erde“ bei den Kindern geweckt. In der Sonnengruppe wurden Kinderkonferenzen gemacht, in den Clubs einiges dazu gesprochen umso herauszufinden was genau die Kinder interessiert. Auf einem Forscher-Plakat wurde das Ganze dargestellt. Als Einstieg in das Thema Erde, haben wir uns 3 verschiedene Arten der Erde genauer angeschaut (Pflanzerde, Walderde und Bauerde).

In der Gruppe gab es ein Entdeckerregal. Darauf konnten die Kinder mit Lupen die Erde in Gläsern genauer betrachten.

In der Wölkchengruppe hatte sich ebenfalls ein Projekt anhand der Interessen der Kinder herauskristallisiert. Im Garten entdeckten sie immer wieder kleine Tiere, beobachteten diese und fragten wie sie heißen.

Im Gruppenraum gab es für die Kinder eine Forscherecke. In dieser Ecke gab es 2 Mikroskope, tote Bienen, Hummeln, Wespen, Fliegen, Schnaken in einem durchsichtigen Behälter, sodass die Kinder diese Tiere genau beobachten und anschauen konnten.

In wöchentlichem Rhythmus haben wir die unterschiedlichsten Insekten uns genauer angeschaut. In Fingerspielen, Liedern und einigen Angeboten konnten wir uns Wissen aneignen.

In einem Kurzfilm haben wir uns die Aufgaben der Bienen genauer angeschaut. In Gommersdorf durften wir auch eine Familie besuchen die mehrere Bienenstöcke zu Hause hat und Honig herstellen.

Wir starten in die Pfingstferien.

Gemeinsamer Vorschul Ausflug der Maxis und Adler von Krautheim zum Naturerlebnispfad nach Assamstadt. Ausgestattet mit der Entdeckermedaille durften die Kinder die verschiedenen Stationen erkunden und sich im Anschluss einen Stempel auf ihre Medaille abholen. Sehr viel Spaß hatten die Kinder an den abwechslungsreichen Stationen, die die verschiedenen Sinne anregten und kindgerecht Wissen

übermitteln. Sehr schnell ging der Vormittag vorüber und nach einer Stärkung mit dem mitgebrachten Vesper, ging es zum Abschluss noch auf einen Spielplatz.

Juni

Nach den Ferien arbeiten beide Gruppen weiterhin an den Projekten. Die Kinder durften mit allen 3 Erden auf Papier experimentieren.

Eine weitere Frage der Kinder war: Wie können Pflanzen in der Erde wachsen?

Anhand gepflanzter Bohnen in Reagenzgläsern konnten die Kinder das gesamte Wurzelwerk ganz genau betrachten und zusehen wie die Pflanze zu wachsen begonnen hatte.

In der Wölkchengruppe wurde das Projekt zum Thema Insekten Ende des Monats abgeschlossen. Der Fokus lag ganz auf Sommer. In täglichen Singkreisen sangen wir die verschiedensten Sommerlieder.

Juli

In der Sonnengruppe haben sie im Garten eine eigene Kläranlage hergestellt. In verschiedenen Behältern waren: Sand, Kies und Kohle. Oben wurde das schmutzige Wasser hineingekippt und im untersten Behälter das saubere Wasser aufgefangen.

Alle Kinder waren sehr begeistert. Das Projekt „Erde“ wurde damit beendet.

Für beide Gruppen stehen einige Wechsel an. In der Wölkchengruppe begannen einige Umgewöhnungen, da viele Kinder 3 Jahre wurden. Mitte Juli fand unser alljährliches Abschlussgrillen/Sommerfest endlich wieder nach 2 Jahren im Kindergarten statt.

Im Vorfeld trafen wir uns mit beiden Gruppe immer im Garten zum Singkreis. Ausgewählt für dieses Fest wurden Lieder aus unserem Kita-Alltag.

Auf unserem Abschlussfest wurde von den Eltern gegrillt und einiges an Fingerfood und Salat mitgebracht. Die Kinder konnten an einem offenen Feuer ihr eigenes Stockbrot machen. Es wurde für die Kinder Kinderschminken angeboten, die Sandkästen und das gesamte Außengelände konnte benutzt werden.

Bei einem gemütlichen Beisammensein haben wir den Abend ausklingen lassen.

Für die Maxis stand der Überraschungsabend an. Treffpunkt war der Kindergarten. Gemeinsam liefen die Kinder und Erzieherinnen nach Krautheim zum Hettinger Hof. Dort angekommen durften die Kinder die Pferde füttern, satteln, striegeln und Mähne und Schweif kämmen. Im Anschluss an die getane Arbeit gab es eine Stärkung. Für die Kinder gab es vom Grill Würstle und Weckle.

Bald waren die Sommerferien da. Die Maxis durften ihre Schulranzen mit in die Einrichtung bringen. In der Regel kommt unser Pfarrer zum Schulranzen segnen, krankheitsbedingt in diesem Jahr aber nicht. Die Vorschüler zeigten in einem Sitzkreis welchen Schulranzen sie sich ausgesucht haben, was alles darin ist und was man damit machen kann. Stolz präsentierten sie die Rucksäcke den anderen Kindern.

Zum Abschluss wurden die Maxis aus dem Kindergarten „rausgeworfen“. An einem Vormittag begleitet von den Eltern, wurden die Vorschüler verabschiedet. Mit einem Brief an die Kinder wurde die gesamte Kindergartenzeit noch einmal Revue passieren lassen.

Weitere Rausschmisse fanden in der Krippengruppe statt, denn da sind einige Kinder nun 3 Jahre geworden und dürfen ab sofort in die Sonnengruppe gehen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern und dem Elternbeirat für ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit im letzten Kindergartenjahr bedanken.

Schön, dass sie alle da sind!

Wir wünschen Ihnen allen frohe Ferien, dass wir uns bald alle wieder gesund und munter sehen.

Ihr Kita-Team Gommersdorf





Kindergarten Klepsau

Abschlussausflug der Vorschüler

Wieder ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, wieder ein Vorschuljahrgang kommt im September in die Schule, wieder ein Abschied samt Abschlussausflug der Elefantenkinder war nun da.

In diesem Jahr fand der Ausflug am 18.7.2022 auf dem Naturerlebnispfad in Assamstadt statt, ganz unter dem Motto der Tierwelt. Los ging es mit der Besprechung der verschiedenen Stationen und der vorbereiteten Stempelkarte für jedes der 4 Vorschulmädchen. Dann hieß es: klettern wie ein Eichhörnchen, klopfen wie ein Specht, fleißig sein wie die Bienen, geschickt sein wie eine Spinne, wachsam sein wie eine Eule, scheu sein wie Reh, flink sein wie ein Wiesel und schlau sein wie ein Fuchs.

An allen Stationen gab es für die Elefantenkinder eine kleine Aufgabe, die sie lösen mussten. Mal ein Puzzle, ein Trommelspiel, ein Hindernislauf, ein Kletterparcours, eine Fernglasbeobachtung, ein Fingerspiel und vieles mehr. So konnten die Kinder an jeder Station viel über die verschiedenen Tiere lernen, neue Bewegungsformen ausprobieren, gemeinsame Zeit miteinander und den Erzieherinnen verbringen und jede Menge tolle Erinnerungen an den gemeinsamen Nachmittag sammeln.

Nach einem gemeinsamen Vesper gingen die 4 Mädels bepackt mit Erinnerungsstücken an die Stationen, ihrer Stempelkarte und viel Gesprächsstoff nach Hause.

Es war ein schöner Nachmittag mit einer intensiven und wertvollen Zeit für die Elefantenkinder und die Erzieherinnen.



Feuerwehrprojektwoche im Komm. Kindergarten Klepsau mit Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Klepsau

In unserer vorletzten Kindergartenwoche vor den großen Ferien stand alles unter dem Motto „Feuerwehr“. Die Kinder haben gemeinsam mit den Erzieherinnen eine Projektwoche zu diesem Thema, geplant und selbst gestaltet.

So ging es am 18.7.2022 mit der Projektwoche los.

In einer Kinderkonferenz haben sich die Kinder über ihr Wissen, ihre Wünsche und Fragen rund um das Thema „Feuerwehr“ ausgetauscht.

Dabei haben sich die Kinder für verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Feuerwehrspiele, Gestaltung eines Feuerwehrautos, Bilderbücher, einen Feuertanz usw. entschieden.

Gesagt, getan! Die ganze Woche wurde fleißig an den verschiedenen Inhalten der Projektwoche gearbeitet.

Highlight des Projekts war dann der Abschluss am Freitag, 22.7.2022. Wir bekamen Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Klepsau!

Dabei hatten die Kindergarten- und Krippenkinder die Gelegenheit, noch mehr über die Feuerwehr zu erfahren, wie z.B.: Was trägt ein Feuerwehrmann alles? Welche Schutzausrüstung gibt es? Welche Aufgaben gehören alles zur Feuerwehr? Wie schnell müssen sie am Einsatzort sein?

Danach konnten die Kinder selbst üben, wie man richtig mit dem Wasser spritzen muss. Zum Abschluss konnten die Kinder wie echte Feuerwehrmänner und -frauen im Feuerwehrauto sitzen, was sie sehr beeindruckte.

Hierfür möchten wir uns noch mal von ganzem Herzen bei den 4 Feuerwehrmännern bedanken, die sich an diesem Tag extra Zeit genommen haben, um zu uns in die Einrichtung zu kommen. Es hat den Kindern sehr gut gefallen und der Tag wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

So fand unser Projekt einen perfekten Abschluss und am Ende gingen alle Kinder als kleine Feuerwehrhelfer nach Hause.

Viele liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen Frau U. Schlund, Frau M. Baumbusch, Frau L. Schlund und Frau J. Schmidt aus dem Komm. Kindergarten Klepsau





Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende

Der Komm. Kindergarten Klepsau verabschiedet sich in die Sommerferien.

**„Sommer, Sonne, Badezeit -
Alle Jahre wieder!**

Tobt und lacht und ruht euch aus.

Singt zusammen Lieder!

Nehmt euch einmal richtig Zeit -

Lasst den Ärger stecken!

**Diese freien Tage,
sollen neue Kräfte wecken!“**

Nun ist es endlich so weit, die Sommerferien stehen vor der Tür.

Wir wünschen allen unseren Kindergarten- und Krippenkindern sowie den Eltern eine erholsame Zeit, viel Spaß und Freude bei gemeinsamen Unternehmungen, großes Kräftetanken und Seelebaumelnlassen in den nächsten 3 Wochen. Wir freuen uns darauf, euch alle am 23.8.2022 wieder gesund bei uns in der Einrichtung begrüßen zu können.

Unsere Kooperationspartnern, unserer Trägerschaft der Stadt Krautheim sowie den Rathausmitarbeitern wünschen wir eine entspannte und sonnige Sommerzeit und bedanken uns für die Zusammenarbeit in diesem Kindergartenhalbjahr. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen produktiv in das neue Kindergartenjahr 2022/23 zu starten.

Es grüßen herzlichst die Erzieherinnen des Komm. Kindergartens Klepsau Frau U. Schlund, Frau M. Baumbusch, Frau J. Schmidt und Frau L. Schlund



Schulnachrichten

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Realschule Krautheim

Abschlussklassen erhalten Mittlere Reife attestiert - Auch in den Klassen 5 - 9 gab es zahlreich Lob und Preis

Eine gelungene Abschlussfeier im Krautheimer Bürgerhaus feierten die Krautheimer Entlass-Schüler der Realschule. Im Rahmen eines feierlichen Programms, das von den Abschlussklassen selbst gestaltet wurde, erhielten sie ihre Zeugnisse. Bürgermeister Andreas Köhler und Realschullektor Thomas Weniger beglückwünschten die Absolventen bei ihren Ansprachen und gaben damit gleichzeitig den Startschuss für einen neuen Lebensabschnitt.

Mit dem Schulabschluss in der Tasche könnten die Schüler neue Wege gehen und mit der richtigen Einstellung würden sich viele Türen öffnen. Die Anstrengungen hätten sich gelohnt, so Thomas Weniger. Fit für die Zukunft seien die Absolventen jetzt, ganz getreu dem Motto der Realschule Krautheim. In seiner Ansprache verglich Thomas Weniger den Weg, den die Schüler zurückgelegt hätten mit einem Fußballspiel. So hätten sich die Schüler mit der Wahl der Schule für ein Team entschieden, mit dem sie gemeinsam in einem neuen Stadion und einem neuen Trainerstab - gemeint sind die Lehrkräfte - für den verdienten Pokal trainieren. Rektor Thomas Weniger freute sich über das erfolgreiche Abschneiden der Entlass-Schüler, immerhin hätten 10 der Schüler eine 1 vor dem Komma, und wünschte alles Gute für die Zukunft. Familie, Freunde und alle am Schulleben Beteiligten hätten dazu beigetragen, die Herausforderungen zu meistern.

Im Anschluss fand die Zeugnisübergabe durch die Schulleitung und die Klassenlehrer statt. Insgesamt erhielten 47 Schüler das Zeugnis der Mittleren Reife und drei Schüler ihre Hauptschulabschlusszeugnisse. Außerdem wurden die Sonderpreise für Sprachen, Naturwissenschaften und Schulbeste verliehen. Diese gingen in diesem Jahr komplett an Line Wachter, die mit einem Schnitt von 1,0 für ihre hervorragenden Leistungen belohnt wurde.

Auch die Klassen 5 bis 9 wurden am letzten Schultag in die wohlverdienten Sommerferien entlassen, um Kraft für die nächsten Etappen ihrer Schullaufbahn zu tanken. Dazu trafen sich am letzten Schultag alle Schüler auf dem Hartplatz hinter der Realschule. Rektor Thomas Weniger äußerte sich hocheifrig über die Vielzahl an zu verteilenden Preisen (17,1 %) und Belobigungen (33,6 %). Somit konnten über 50 % aller Schüler einen Preis oder ein Lob mit nach Hause nehmen.

Sonderpreise gab es im Anschluss für die Stufensieger des Mathe-Wettbewerbs „Problem des Monats“. Über das gesamte Schuljahr hinweg löste die meisten Probleme in Klassenstufe 5 Emilia Keller (5a). Schließlich wurden noch zahlreichen Neuntklässlern die „5-Sterne-Zertifikate“ für ausgezeichnete Leistungen in den naturwissen-



Entlassschüler der 10b in alphabetischer Reihenfolge: Louis Amon, Lucas Bauhof, Jana Dörr, Luca Dorsch, Jule Haak, Mario Heinkelmann, Alisa Hörnle, Jasmin Klärle, David Kohler, Madlen Kraus, Melina Krauter, Antonia Krüger, Alena Loos, Fabio Nied, Sophia Nied, Sabrina Niederle, Lara Salig, Michelle Schlotz, Felix Schuster, Antonia Schwab, Line Wachter, Lou Anna Wachter, Moritz Wachter, Tim Wachter

Foto: 10b

**Achten Sie im Stadtverkehr
bitte auf Fußgänger, Radfahrer
und besonders auf Kinder!**

schaftlichen Fächern oder in Englisch verliehen. Ein 5-Sterne-Zertifikat in Naturwissenschaft erhielten: Johannes Steffan und Florian Trunk (9b). Das 5-Sterne-Zertifikat in Englisch erhielten: Antonija Rubic, Emily Hein, Kim Weiß, Richarda Maurer (alle 9a); Stella Hein, Paula Möhler (9b); Sebastian Chalupa, Paula Mohaupt, Lisa-Marie Roicke, Anika Weber (alle 9c). Auch für die erfolgreiche Teilnahme beim Känguru-Wettbewerb in Mathematik sowie beim internationalen Englisch-Zertifikat wurden einige Schüler ausgezeichnet (siehe jeweils eigene Pressemeldungen).



Entlassschüler der 10a in alphabetischer Reihenfolge: Souhaib Al Hejazi, Paul Beck, Jana Bock, Anna Deuser, Kevin Frank, Jule Hannemann, Joana Hüttel, Tom Käfer, Nina Kramm, Finn Kron, Lena Maurer, Moritz Preiszig, Tamara Rehrauer, Noah Rudolf, Ruben Schmitt, Sophie Schuhmacher, Tim Schupp, Xenia Stach, Marlon Stumpf, Jonas Wolpert, Kai Woltersdorf, Franzesca Zaza, Alina Zürn

Foto: 10a

Cambridge-Prüfungen PET an der Realschule Krautheim

26 Schüler der neunten Klassen stellten sich in diesem Schuljahr der Herausforderung des „Preliminary English Test“ („PET“) der University of Cambridge. Zielgruppe dieser anspruchsvollen, international anerkannten Qualifikation sind Schüler mit sehr guten Englischkenntnissen der 9. Klasse der Realschule.

Die beiden Organisatoren Rolf Bächle und Andre Albrecht freuten sich sowohl über die hohe Teilnehmerzahl als auch über die guten Resultate der Schüler, die sie unter anderem auch auf das bilinguale Profil der Realschule Krautheim zurückführen.

Ziel-Level der Prüfung, die aus den Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, kreatives Schreiben und Sprechen besteht, ist die Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen. Besonders erfreulich war das Abschneiden von Xenia Andrijewski, Anastasia Bieber, Richarda Maurer, Kim Weiß (alle 9a), Paula Möhler (9b) sowie Lisa-Marie Roicke und Fiona Schönbein (9c), die die Prüfung mit Auszeichnung bestanden und sogar das B2-Level erreicht haben.

Die Prüfung bestanden haben außerdem: Kim Treiber, Pauline Hambrecht, Emily Hein, Antonija Rubic, Daniil Schleger, Christian Gerl, Tom Hesslinger, Felix Wolpert (9a), Stella Hein, Ina Gerner (9b), Ronja Vinnai, Sebastian Chalupa, Pius Mütsch, Ben Hofreuter, Anika Weber, Paula Mohaupt, Jule Unsleber (9c). Sie erhalten ein offizielles Zertifikat der Universität Cambridge.

Seit nunmehr 18 Jahren haben inzwischen über 500 Schüler der Realschule Krautheim an der PET-Prüfung teilgenommen. Auch in den kommenden Jahren sollen die Schüler zur Teilnahme an der Cambridge-Prüfung ermuntert werden, zeigt sie doch neben dem hohen Leistungsstand der Schüler auch die Bereitschaft, sich anspruchsvollen Aufgaben zu stellen. Unter dem Motto „Fördern und Fordern“ wird Schülern an der Realschule, die Leistungsprobleme haben, Unterstützungskurse angeboten, besonders leistungsfähigen und leistungsbereiten Schülern soll jedoch auch die Gelegenheit gegeben werden, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Seit 2008 belohnt die Schule auch durch die Verleihung eines „5-Sterne-Zertifikats Englisch“ besonders engagierte Schüler, wobei neben der erfolgreichen Teilnahme an der „PET-Prüfung“ folgende Leistungen vorausgesetzt werden: Präsentation eines selbst gewählten Themas im Unterricht (GFS), Teilnahme am obligatorischen bilingualen Unterricht und an einer Englisch-AG für besonders begabte Schüler sowie mindestens die Note „gut“ in Englisch. Durch Rückmeldungen aus der Wirtschaft, besonders von den Bildungspartnern der Realschule, weiß man, dass diesen Qualifikationen bei der Bewerbung von Schulabgängern große Bedeutung zugemessen wird.



Foto: Privat



Familiennachrichten

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag



vom 30. Juli bis 5. August 2022

- 30.7. Birgit Distler, Oberginsbach 75 Jahre
- 2.8. Ludwig Dietz, Krautheim 98 Jahre
- 2.8. Anna Zürn, Gommersdorf 92 Jahre
- 2.8. Bernhard Hesslinger, Krautheim 85 Jahre

Die Stadt gratuliert Ihnen und auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden wollen, recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

- Ende der Amtlichen Bekanntmachungen -



Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstraße 32, 74653 Künzelsau

Neutrale Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege
 Telefon 07940/9355012, 9355013 oder 9355014
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
 Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststraße 60

Notrufe

- Polizei **110**
- Rettungsleitstelle/Notarzt **112**
- Feuer **112**

Stadtverwaltung	06294 98-0	Caritaskrankenhaus Bad Mergenth.	07931 580
Allgemeiner Ärztlicher Notfalldienst	116117		
Polizeiposten Krautheim	06294 234	Stadtwerk Tauberfranken	
Polizeidirektion Künzelsau	07940 940-0	Entstörungsdienst	07931 491-360
		EnBW Strom-Störung-Nr.	0800 3629477



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

Krautheim - Ravenstein - Assamstadt



Kontaktdaten

Pfarrgasse 3, 74238 Krautheim-Gommersdorf
Tel. 06294/4280380, Fax 06294/4280605
pfarrbuero@kath-kras.de/www.kath-kras.de
Erreichbarkeit in seelsorgerischen Notfällen

Pfarrer Metz

Tel. 06294/4280380, E-Mail: bernhard.metz@kath-kras.de

Pfarrer Kern

Tel. 06294/333, E-Mail: trudpert.kern@kath-kras.de

Pater Soji Chacko CsSR

Tel. 06297/283, E-Mail: soji.chacko@kath-kras.de
**Bankverbindung
der Seelsorgeeinheit Krautheim-Ravenstein-Assamstadt**
IBAN: DE87 6606 9342 0001 1799 00, BIC: GENODE61KTH

Kath. Pfarrämter Altkrautheim/ Unterginsbach und Oberginsbach

Kath. Seelsorgeeinheit Mittleres Jagsttal

Tel. 06294/4280511, Fax. 06294/4280512
E-Mail: pfabue.altkrautheim@drs.de
Pfarrer Ingo Kuhbach, Tel 07938/990040, Fax 07938/990041
Mail: ingo.kuhbach@drs.de

Samstag, 30.7.

10.00 bis
11.45 Uhr Altkrautheim - Bücherei geöffnet
19.00 Uhr Oberginsbach - Pfr. Jean-Renaud (+Martin und Alois Hofmann und Angeh.) (+Jtg Gerhard und Erika Wagner und Armella Wagner) beide Intentionen nachgeholt vom 16.7.2022

Sonntag, 31.7. - 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Altkrautheim - Pfr. Kuhbach (+arme Seelen)

Dienstag, 2.8.

19.00 Uhr Altkrautheim - (+Jtg Willi Wellendorf)

Samstag, 6.8. - Verklärung des Herrn - Herz-Mariä-Samstag

Kollekte Silberner Sonntag im Ginsbachtal
Altkrautheim Einladung in andere Gemeinden

10.00 bis
11.45 Uhr Bücherei Altkrautheim geöffnet
19.00 Uhr Oberginsbach - Pfr. Jean-Renaud

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Silberner Sonntag im Ginsbachtal
10.30 Uhr Altkrautheim - Kindergottesdienst

Für beide Teile der Kirchengemeinde

Mini-Tag der Seelsorgeeinheit

Gemeinsam Aufgaben bewältigen können Ministrant:innen bei der Olympiade am Samstag, 24. September in Zaisenhausen rund um das Gelände an Brechdarre, Lourdesgrotte und Sportplatz. Los gehts um 14.00 Uhr und Abschluss ist um 18.00 Uhr mit einem öffentlichen Gottesdienst. Anmeldung bitte bis spätestens 4.9. bei den jeweiligen Oberminis abgeben. Weitere Fragen beantwortet gerne GR Bernd Scheuermann.

Dekanatschor Nachmittag

Da pacem domine - unter diesem Titel steht der diesjährige Dekanatschornachmittag. Am Sonntag, 23.10.2022 um 13.30 Uhr sind alle Sängerinnen und Sänger aus dem Dekanat Hohenlohe nach Künzelsau in die kath. Kirche St. Paulus eingeladen. Zusammen werden ein- und mehrstimmige Lieder und Gesänge zum Thema Frieden erarbeitet und im Abschlussgottesdienst um 16.00 Uhr in der St.-Paulus-Kirche zu Gehör gebracht. Wir werden aus dem Chorbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus“ singen. Anmeldung der Personenzahl und Stimmeinteilung (Sopran, Alt, Tenor und Bass) bis zum Fr., 30.9.2022 an theresa.schaefer@drs.de oder unter Tel. 0152/56100127.

Verband Katholisches Landvolk e.V. Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-4580, E-Mail: vk@landvolk.de

Marienwallfahrt nach Neusaß

Zur Marienwallfahrt nach Schöntal-Neusaß am Sonntag, 14. August 2022 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Hohenlohekreis recht herzlich alle Mitglieder und Interessierte ein. Die traditionelle Wallfahrt startet bei gutem Wetter um 14.00 Uhr vor der Wallfahrtskirche mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist Domkapitular Andreas Rieg. Der Festgottesdienst wird musikalisch von der Wallfahrtskapelle Löffelstelzen umrahmt. Nach dem Gottesdienst können geweihte Kräuterbüschel erworben werden. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Bewirtung durch den Chor von Sindeldorf. Die Kollekte kommt der Entwicklungszusammenarbeit des Verbandes zugute. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Schöntal statt.

Evangelische Kirchengemeinde Neunstetten - Krautheim - Assamstadt



Pfarrer Armin Bauer

Krautheimer Str. 64, Tel. 06294/45265
E-Mail: neunstetten@kbz.ekiba.de
Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.

Sonntag, 31.7. - 7. nach Trinitatis

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2,19

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Beate Rauch, Kirche Neunstetten

Donnerstag, 4.8.

14.30 Uhr Offenens Singen, Haus der Begegnung, Neunstetten

Freitag, 5.8.

19.00 Uhr pichorbello, Ev. Kirche Neunstetten

„Godd had gsochd“ mit Hohenloher Zwischentönen

Unter dem Untertitel „Uffs Fundamend khummnds ou“ findet die mittlerweile 8 Konzertreihe vom Ernsbacher Chor pichorbello unter der Leitung von Ulrich Dachtler statt. Pfarrer Karl Gerlinger ist wieder für die „Hohenloher Zwischentöne“ verantwortlich.

Die Hohenloher Zwischentöne beschäftigen sich nochmals mit Auszügen aus der „Bärbredichd“. Es geht um das menschliche Richten, um die „goldene Regel“, - und was sehr aktuell ist, um „falschi Brofeede“. Schließlich endet die „Bärbredichd“ mit einer Empfehlung für das richtige Fundament. Diese Texte lassen die ganz besondere Menschenkenntnis Jesu durchscheinen, sie zeigen, dass sie nicht so weltfremd sind, wie gelegentlich behauptet wird. Entsprechend sind auch die Hohenloher Zwischentöne sehr lebensnah gestaltet, sie sind humorvoll und nachdenklich sowie kritisch und aufmunternd und gelegentlich mit einer Portion Selbstironie versehen.

Der Chor pichorbello aus Ernsbach wird in gewohnter Weise das Konzert ausgestalten und durch sein breites Repertoire seine Vielseitigkeit unterstreichen. Neben Chorälen werden auch Songs, Gospels und Spirituals zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar angenommen.

Evangelische Kirchengemeinde Dörrenzimmern



Evang. Kirchengemeinden Dörrenzimmern und Hermuthausen

PfarrerIn Sabine Focken
Kirchplatz 9, Tel. 3754,
E-Mail: Pfarramt.doerrenzimmern@elkw.de
Homepage: www.kirchenbezirk-kuenzels-au.de/kirchengemeinden/doerrenzimmern/
Instagram: [Soulfood_hhn](https://www.instagram.com/Soulfood_hhn)

Sonntag, 31.7. - 7. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst/D mit Taufe von Mathea Milin, Simprechts- hausen (Pfrin. Focken)

10.00 Uhr Gottesdienst/H

Montag, 1.8.

20.00 Uhr Kinderkirchtreffen/Kirchenraum H

Dienstag, 2.8.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/D

Donnerstag, 4.8.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/H

Gut zu wissen

Dörrenzimmern = D, Hermuthausen = H

Prälatur

Wandervormittag mit Prälat Ralf Albrecht am Samstag, 30. Juli, 10.00 - 12.00 Uhr, Klosterkirche Schöntal
Strecke: Pfad der Stille - Entdeckungstour zu barocken Klein-oden

Gemeinsam auf dem Weg - so verstehe ich das Miteinander in der Prälatur Heilbronn. Und deshalb ist es mir auch mitten in der Sommerferienzeit ein Anliegen, mit Ihnen zusammen unterwegs zu sein. Das Angebot dazu sind neun Rundwanderungen in neun Kirchenbezirken der Prälatur an neun Ferientagen. Wir treffen uns jeweils um 10.00 Uhr am Ausgangspunkt und gehen dann maximal zwei Stunden. Gutes Schuhwerk und etwas Kondition ist nötig - barrierefrei werden diese Wege nicht sein. Angepasste Kleidung - wir wandern bei jedem Wetter. Und auf dem Weg bietet sich jeweils alle Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen - eben auch Sie mit Ihrem Prälaten. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen bei den unterschiedlichen Wegen dieser Prälatur zu treffen. Seien Sie dabei. Immer werden wir auch auf dem Weg an einem passenden Ort eine kurze geistliche Besinnung haben. Ansonsten sind Sie bitte dabei und sorgen so für sich selbst, wie Sie es brauchen. Ich freue mich auf die Begegnungen, auf die Bewegung - und auf gute Gespräche. Ralf Albrecht

Tagesausflug des Seniorenkreises zur Wetterstation Stuttgart und mehr am 8. September 2022

Programm

Nach einer Vesperpause unterwegs gibt es eine 2-stündige Führung durch die **Wetterstation am Schnarrenberg in Stuttgart**.

Ab 13.00 Uhr fahren wir zum Mittagessen nach Abstatt ins Blockhaus Seeger. Anschließend fahren wir weiter zu **Pflanzen Mauk**, Deutschlands größtem Erlebnis-Gartencenter mit Restaurant und Café nach Lauffen. Ab jetzt haben wir Zeit zum Flanieren, Einkaufen oder im Café einzukehren.

Gegen 17.15 Uhr treten wir die Heimreise an.

Wir hoffen, dass es ein schöner Tag mit Besichtigungen und vielen Gesprächen wird im neuen Miteinander von Dörrenzimmern und Hermuthausen.

Das Seniorenkreis-Team aus Dörrenzimmern freut sich auf euch.

Abfahrt

8.00 Uhr am Kirchplatz in Dörrenzimmern

8.15 Uhr am Dorfplatz um in Stachenhausen

8.30 Uhr an der oberen Bushaltestelle in Hermuthausen

Anmeldungen an Inge Egner, Tel. 07940/53466

Kirchenrenovierung Dörrenzimmern

Liebe Gemeinde, die Renovierungsarbeiten schreiten voran.

Haben Sie es bemerkt? Die **Zifferblätter** der beiden **Turmuhren** wurden abmontiert. Sie werden von der Restauratorin Ines Frontzek aus Vellberg in ihrer Werkstatt aufgearbeitet.

Auch die **Fassadenarbeiten** und die **Natursteinarbeiten** kommen voran. Die Firma Sogl hat den schlechten Putz entfernt und die Fassade gereinigt. Die fehlenden Putzstellen werden jetzt ausgebessert. Ebenso ist an den Natursteingesimsen der alte Anstrich entfernt worden.

Die **Flaschnerarbeiten** - Abdeckungen an Schallläden und Sandsteingesimsen - durch die Firma Schirmer, Berlichingen, sind erledigt. Ebenso die **Ausbesserung der Holzbauteile** an Turm, Traufe und Ortgang durch die Firma A. Hofmann aus Stachenhausen.

Nun kann mit den Arbeiten am **Kirchturm** begonnen werden. Hier gibt es sehr große Risse im Putz die ausgebessert werden müssen. Begleiten Sie die Außenrenovierung mit Ihrem Interesse. Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Ihre Kirchenpflegerin Adelgunde Merkle

Evangelische Kirchengemeinde

Dörzbach und Hohebach

Telefon 07937/990060, Fax 07937/990061

evang.pfarramt.doerzbach@posteo.de

Pfarrer Markus Speer, markus.speer@elkw.de

Samstag, 30.7.

13.30 bis

15.00 Uhr Bücherei in Hohebach geöffnet

Sonntag, 31.7. - 7. Sonntag nach Trinitatis

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2,19)

9.00 Uhr Gottesdienst in Dörzbach mit Pfarrer Hartmann aus Hollenbach.

Das Opfer ist für die eigene Kirchengemeinde bestimmt.

Freitag, 5.8.

10.00 Uhr Seniorenandacht im Seniorenzentrum am Goldbach mit Frau Schmeisser

Samstag, 6.8.

13.30 bis

15.00 Uhr Bücherei in Hohebach geöffnet

Neues aus der Kirchturmbücherei

Urlaubsfeeling ohne Kofferpacken und Reisetstress und dazu noch kostenlos? Aber ja! Kommen Sie einfach mal vorbei!

Unter den vielen neuen, spannenden und anregenden Büchern, die wir vor Kurzem angeschafft haben, ist bestimmt auch etwas für Sie oder Ihre Kinder dabei. Suchen Sie sich zu Hause einen schönen Platz zum Lesen, dazu ein leckeres Getränk und die entspannende Fantasiereise kann beginnen.

Die Bücherei ist über die Sommerferien durchgehend geöffnet.

Vertretung

Pfarrer Speer hat von 28. Juli bis 19. August Urlaub. Vertretung hat Pfarrer Hartmann aus Hollenbach, Tel. 07938/246.

Save the date - Hohebacher Gemeindefest am 25.9.2022

Nachdem uns Corona lange Zeit im Griff hatte, wollen wir in Hohebach wieder ausgiebig feiern und tun dies mit einem Gemeindefest am 25. September, zu dem wir alle Gemeindeglieder aus Dörzbach, Hohebach und den umliegenden Gemeinden herzlich einladen. Wir starten um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche und gegen 11.30 Uhr laden wir dann zum Mittagessen im Gemeindehaus/Keller ein. Am Nachmittag gibt es dann Kaffee und Kuchen und die verschiedenen Gruppen und Kreise werden sich mit unterschiedlichen Punkten einbringen. Ebenso soll es wieder einen Flohmarkt geben. Gegen 17.00 Uhr wollen wir den Abend mit einem kleinen Konzert ausklingen lassen. Nähere Informationen zu gegebener Zeit, aber tragen Sie sich diesen Termin schon einmal in Ihren Kalender ein, dass auch viele mit uns feiern können.

Im Namen des Kirchengemeinderats Hohebach

Pfarrer Markus Speer



Vereinsnachrichten



TSV Krautheim

Rentnertreff im Sportheim

Voranzeige

Unser nächster Nachmittagsstammtisch findet wieder am Dienstag, 9. August 2022 ab 14.00 Uhr im Sportheim statt.

Terminvorschau auf den übernächsten Stammtisch

Dienstag, 23. August

Abteilung Fußball

SpG Krautheim/Westernhausen

Spielergebnisse der Pokalspiele vom vergangenen Sonntag, 24.7.2022

Kreispokal 1. Runde

SpG Krautheim/Westernhausen 2 - SV Osterburken 1 0:2

Verbandspokal 1. Runde

SpG Krautheim/Westernhausen 1 - FV Mosbach 1 (Landesliga) 2:3 n.V.

Torschützen: Max Schmidt, Erik Bieber

Terminvorschau

Freitag, 29. Juli - Sonntag, 31. Juli 2022

Trainingslager in Unterbalbach

Testspiel am Samstag, 30.7.2022 in Unterbalbach

SpG Krautheim/Westernhausen - SGM Niedernhall/Weißbach 1

Spielbeginn: 16.00 Uhr

Mittwoch, 3. August 2022 - Testspiel in Biringen

DJK/TSV Biringen - SpG Krautheim/Westernhausen

Spielbeginn: 19.00 Uhr

Sonntag, 7. August 2022 - Kreispokal 3. Runde (Achtelfinale)

SpG Krautheim/Westernhausen 1 - Sieger aus SpG Erftal/TSV Buchen

Spielbeginn: 17.00 Uhr, Spielort Krautheim

VfR Gommersdorf



Abteilung Fußball

Aktive

Ergebnisse

22. Juli, 19.00 Uhr

Kreispokalspiel SpG Sindolsheim/Rosenberg II/Hirschlanden - VfR II

1:3

23. Juli, 17.00 Uhr

Verbandspokal FC Grünsfeld - VfR I

4:3 n.V.

24. Juli

JAKO Cup beim FSV Hollenbach

VfR II - TSV Rosenberg

0:1

FC Creglingen - VfR I

1:2

SV Wachbach - VfR I

2:1

Testspiel: TV Niederstetten II - VfR II

0:2

Kommende Spiele

27. Juli 19.30 Uhr: Testspiel VfR I - SSV Gaisbach

31. Juli 14.00 Uhr: Kreispokalspiel Spvgg Hainstadt II - VfR II

Jugend

Sommerpause

Allgemein

Auf der Homepage des VfR unter www.vfr-gommersdorf.de/Bilder sind Fotos von den Fußballtagen zu sehen.

SC Klepsau



Abteilung Fußball

Aktive - SG Dörzbach/Klepsau

Ergebnisse Testspiele

VfB Altheim - SG Dörzbach/Klepsau

5:2

Tore: Tobias Hettenbach (1), Simon Köder (1)

Vorschau Test- und Pokalspiele

Bezirkspokal 1. Runde am So., 31. Juli um 18.00 Uhr in Harthausen

SV Harthausen - SG Dörzbach/Klepsau

Mittwoch, 3. August um 18.30 Uhr in Hohebach

SGM Hohebach/Rengersh. - SG Dörzbach/Klepsau

FuF-Laufteam e.V.



Lauffreff

Nächster Lauffreff am Donnerstag, 4.8.2022 in Klepsau

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Klepsau Richtung Laibach

FG Lemia



Schöne Sommerferien

Die FG Lemia wünscht allen Kindern wunderschöne Sommerferien.

Wir sind beim Ferienprogramm der Stadt Krautheim dabei. Kommt vorbei, vielleicht habt ihr ja dann auch Lust bei unseren Tanzgruppen mitzumachen.

Be a Tanzmariechen!

Foto: FG Lemia



Stadtkapelle Krautheim



Nachbericht Jahreshauptversammlung 2022

Am Freitag, 8.7.2022 fand um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Krautheim 1928 e.V. im Proberaum statt.

Nach der Begrüßung und Totenehrung folgten ausführliche Berichte für das Jahr 2021 von der Schriftführerin, dem Kassier, der ersten Vorsitzenden sowie dem Dirigenten.

Im Anschluss führte Peter Hartinger als Vertreter der Feuerwehr Krautheim die Entlastung der Vorstandschaft durch, welche einstimmig beschlossen wurde.

Unter dem Punkt Ehrungen der diesjährigen Tagesordnung galt es Ilona Rehrauer für ihre langjährige Tätigkeit im Verein zu danken.

Sie wurde für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft vom Verein geehrt.

Die Vorsitzende bedankte sich und überreichte ein kleines Präsent im Namen des Vereins sowie eine Urkunde. Ebenfalls bedankte sie sich bei Ilona für ihr Engagement und ihre Bereitschaft für den Verein.

Ebenfalls gratulierte die erste Vorsitzende dem Jungmusiker Noah Rudolf im Rahmen der Versammlung zur bestandenen D1-Prüfung (Leistungsabzeichen in Bronze), welche er im Frühjahr 2022 erfolgreich absolviert hat. Zusammen mit seinem Ausbilder Robert Rüdener hat er sich aktiv auf die Prüfung vorbereitet und wir dürfen ihn bald in unseren Reihen begrüßen und herzlich willkommen heißen.

Vielen Dank für euer Engagement! Macht weiter so - wir sind stolz auf euch.

Schaut mal vorbei - wir freuen uns immer auf einen Besuch auf unserer Homepage. www.stadtkapelle-krautheim.de



Ilona Rehrauer

Foto: Stadtkapelle Krautheim



Jungmusiker Noah Rudolf

Foto: Stadtkapelle Krautheim

**Gesangverein „Frohsinn“ 1888
Gommersdorf e.V.**



Mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg als Konzerthöhepunkt startet der Gesangverein Frohsinn Gommersdorf nach der Sommerpause in ein sehr spannendes und einzigartiges Probejahr. Geplant ist im Herbst 2023 ein großes Chorkonzert mit Unterstützung des Landespolizeiorchesters, bei dem Werke wie zum Beispiel der Gefangenenorchester von Nabucco von Verdi, Mozarts kleine Nachtmusik, Werke von Max Giesinger, Andreas Bourani und weitere Interpretationen zu hören sein werden. Entsprechend startet der Chor mit einem Intensivprobewochenende am 17./18. September in Stuttgart, um einen Vorgeschmack auf die intensive Probenarbeit der kommenden Monate zu bekommen. Personen, die Lust haben, einfach einmal andere Stücke im Chor zu singen, die sich auf dieses große Abenteuer einlassen wollen, sind herzlich eingeladen, mitzusingen und an dem Probenwochenende teilzunehmen. Bitte meldet euch für weitere Informationen bei Markus Hirn unter der Tel. 06294/427983 abends ab 20.00 Uhr. Geprüft wird ab dem 6.9.2022 immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der alten Schule Gommersdorf Hauptstr.11 74238 Krautheim. Wir freuen uns über viele neue Gesichter und Sänger*innen, gemäß dem Zspruch: „Mit Gesang und Frohsinn kommst du weiter. Mit Gesang und Frohsinn wächst dein Mut. Singen macht das Dasein heiter, ist für Leib und Seele gut!“

**Bundesverband Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.**



Der BSK-Jugendtreff feiert seinen ersten Geburtstag
Schon seit einem Jahr bietet der BSK-Jugendtreff allen Kindern und Jugendlichen in Krautheim und Umgebung nun schon ein spannendes und abwechslungsreiches Programm an. Begonnen haben wir „damals“ mit dem Sommerferienprogramm 2021. Somit ist es nur logisch, dass wir zum Beginn des Sommerferienprogramms 2022 unseren ersten Geburtstag mit einem Fest im Innenhof der BSK-Geschäftsstelle (Altkrautheimer Straße 20) feiern. Am morgigen Samstag, 30. Juli 2022 laden wir von 11.00 bis ca. 12.30 Uhr zum Geburtstagsfest mit Premiere des BSK-Kinderzirkuses ein. Es gibt jede Menge Überraschungen, Kunststücke zum Staunen und Geburtstagskuchen für alle. Der Eintritt ist frei, ein Besuch bei uns aber ganz sicher nicht umsonst. Ab der kommenden Woche startet dann das BSK-Sommerferienprogramm 2022, für Kinder, Jugendliche mit und ohne Körperbehinderung. Alle Angebote sind barrierefrei und es gibt noch wenige freie Plätze. Einfach mal reinschauen, anmelden und mitmachen! Alle Aktionen und Termine findet man im Online-Programmheft mit Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.bsk-ev.org/unserearbeit/jugendarbeit). Dort sind in der Fotogalerie auch viele Schnappschüsse aus den vergangenen Monaten zu finden. Klickt doch mal rein. Aktuelle Infos gibt es auch immer bei Instagram ([bsk.jugendtreff.krautheim](https://www.instagram.com/bsk.jugendtreff.krautheim)). Informationen und Rückfragen bei Thomas Erl, BSK-Jugendarbeit, Altkrautheimer Straße 20, Zimmer 24, Telefon 06294/4281-43, E-Mail: thomas.erl@bsk-ev.org



KLJB Altkrautheim

Straßenfest

**41. Straßenfest
in Altkrautheim**

12., 13. und 14. August 2022

Freitag, 12. August 2022 ab 19.00 Uhr	Fassanstich mit der „Ortskapelle Altkrautheim“ Partynacht mit den „Lazy Monkeys“	
Samstag, 13. August 2022 ab 19.00 Uhr	Festbetrieb mit Livemusik von „The Uniques“	
Sonntag, 14. August 2022 10.00 Uhr	Gottesdienst mit der „Stadtkapelle Krautheim“	
ab 11.30 Uhr	Mittagstisch	
ab 13.00 Uhr	Spielstraße, Kaffee und Kuchen	
ab 16.30 Uhr	„Stimmung mit Mark“	

An allen Tagen Pilsbar, Bar, Bauernbar, Brasilbar und Cocktail-Bar

Auf Ihren Besuch freut sich die KLJB Altkrautheim

DRK-Kreisverband Hohenlohe e.V.

**Blut ist knapp - Jede Blutspende zählt
Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.**

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen. Nächster Blutspendetermin: **Montag, 15.8.2022 von 14.00 bis 19.30 Uhr, Universum, Hohebacher Straße 2, 74677 Dörzbach** Alle Lebensretter aufgepasst: Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt. Alle verfügbaren Termine online unter terminreservierung.blutspende.de Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911.

Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Grünes Abitur - freie Plätze im Jägerkurs 2022/2023
Die Jagdschule der Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V. bietet auch in diesem Jahr einen anerkannten Ausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung an. Der Kurs wird in der Jagdschule Grünbühl (Neuenstein) in der Zeit von Mitte/Ende September 2022 bis März 2023 stattfinden.

Fachlich kompetente Ausbilder bereiten die Teilnehmer auf die Jägerprüfung vor und vermitteln unter anderem Grundwissen in Theorie und Praxis, Wildtierkunde, Wildkrankheiten, Wildbrethygiene, Jagd-, Tierschutz-, Natur- und Forstrecht, Waffenhandhabung.

In den vergangenen Jahren konnten bei der Jungjägerausbildung große Erfolge verzeichnet werden. Die sehr engagierten Ausbilder der Kreisjägersvereinigung haben nicht unerheblich dazu beigetragen, dass sehr gute Ergebnisse beim „grünen Abitur“ erzielt werden konnten.

Alle weiteren Informationen zum Jägerkurs sind bei Frau Diana Ültzhöfer unter E-Mail diana.ultzhoefer@gmx.de erhältlich.

Anmeldeschluss: 31.8.2022



Bildung/ Weiterbildung



Hohenloher Kultursommer

Konzertankündigungen

Samstag, 30. Juli 2022, 18.00 Uhr

„Der Klang Armeniens - Traditionelles von morgen“

Bretzfeld-Geddelsbach, Alte Kelter
The Naghash Ensemble of Armenia
John Hodian, Leitung und Klavier

Sonntag, 31. Juli 2022, 17.00 Uhr

„Im wilden Alpinistan“

Bretzfeld-Geddelsbach, Alte Kelter
Gruberich

Mittwoch, 3. August 2022, 19.00 Uhr

„Geschichten aus Genua“

Ilshofen-Oberaspach, Franksche Scheune
I Liguriani

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel. 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet: Platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Bildungshaus Kloster Schöntal - Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe

Auszeit-Reise für pflegende Angehörige

Sonntag, 2. bis Donnerstag, 6. Oktober 2022

Kooperation mit der Fachstelle für Seniorensorge Dekanat Hohenlohe.

Birgit Keilbach, Roman Ecker.

Sommertage für Senioren - Kraft und Mut für den Alltag

Donnerstag, 15.9.2022, 15.00 Uhr - Sonntag, 18.9.2022, 13.00 Uhr

Ehrenamtskurs für Mitarbeiter*innen in der Seniorenarbeit

Sie sind in ihrer Gemeinde oder in einem Wohn- oder Pflegeheim für Senioren ehrenamtlich tätig - oder möchten sich in Zukunft hier engagieren? Kompetenz macht's leichter. Vier einzelne Seminartage in Kloster Schöntal machen Sie fit für Ihr Ehrenamt. Wir lernen die Methode der Biografiearbeit kennen (26.9.2022), erleben wie man kleine liturgische und religiöse Feiern, Gebete und Andachten vorbereitet und durchführt (13.10.2022), wie Gesprächsführung mit alten Menschen und dementen Patienten gelingen kann (28.10.2022) und setzen uns mit unserer Rolle als ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen auseinander (29.11.2022). Das Bildungsangebot ist überkonfessionell und richtet sich an Neueinsteiger und bereits Aktive. Die Tage können jeweils einzeln gebucht werden.

Information und Anmeldung

Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V. und Landpastoral Kloster Schöntal

Tel. 07943/894335, keb-hohenlohe@kloster-schoental.de

www.keb-hohenlohe.de

Das Mitteilungsblatt

informiert Sie zuverlässig über das lokale Geschehen



Veranstaltungen im Umkreis

Gassenfest Eberbach 5. - 7. August 2022

Liebe Freunde und Besucher, endlich ist es wieder so weit, am Freitag, 5. August öffnen wir um 19.30 Uhr die Gassen für Sie. Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Mit über 15 Bands auf 3 verschiedenen Bühnen möchten wir auch in diesem Jahr wieder für eine super Stimmung sorgen.

Nähere Informationen über den Spielplan und die Fahrpläne der Kulturkutsche (NVH) zum Ausdrucken oder Herunterladen finden Sie unter www.gassenfest.de.

Nach dem Motto „Kleiner, feiner, geiler.“ wird das Gassenfest **ohne** Campingplatz, Biergarten und Inselwiese stattfinden, dafür mit umso besserer Stimmung nach dieser langen Pause.

Auch in diesem Jahr wird es am Sonntag wieder eine Spielstraße für Ihre Kinder geben.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Hüttenfreunde Eberbach

... in Eberbach 3 Tage wach ...

Maschinenringe im Neckar-Odenwald-Kreis

Veranstaltung mit Maschinenvorfürungen zum Thema: „**Flache Bodenbearbeitung zum Stoppelsturz**“ am Samstag, 6. August um 9.30 Uhr beim Betrieb Gätschenberger (von Dallau kommend vor der Hofstelle rechts, ist ausgeschildert).



Erziehungs- und Jugend- beratungsstelle des Hohenlohekreises

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Die Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises bietet am Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr in Krautheim, 14-tägig in der Förderschule Beratungstermine für Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 0 bis 27 Jahren an.

Sie können Termine vereinbaren, wenn

- Sie Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes und Jugendlichen haben
- Sie das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit Ihres Kindes fördern wollen
- es in Kindergarten oder Tagesstätte zu Problemen kommt
- Schule und Lernen für Ihr Kind belastend sind
- Probleme, Krisen und Konflikte das Familienleben stören
- Ihr Kind oder Ihre Familie durch die Trennung oder Scheidung belastet ist.

Jugendliche und junge Erwachsene können auch selbstständig Termine vereinbaren.

Adresse der Förderschule: Wolfgangstr. 50, Krautheim, 1. Stock im Neubau

An unserer Hauptstelle in Öhringen sind wir zur Terminvereinbarung von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 und 16.30 Uhr erreichbar: Tel. 07941/6084890, Fax 07941/608417, Mail: erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedenshort.de.



Telefonseelsorge

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge bietet allen Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen ein Gespräch an.

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 0800/1110111 können Sie jeden Tag, in Notfällen auch nachts, jemanden erreichen.



Apothekendienst

Apothekendienst

- 30.7. Comburg-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/8490
- 31.7. Rats-Apotheke, Forchtenberg, Tel. 07947/9434050
- 1.8. Hohenlohe-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/91090
- 2.8. Bach-Apotheke, Assamstadt, Tel. 06294/42070
- 3.8. Schloss-Apotheke, Ingelfingen, Tel. 07940/5059331
- 4.8. Marien-Apotheke, Dörzbach, Tel. 07937/990050
- 5.8. Johannes-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/8212



Ärztlicher Wochenenddienst

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

am Caritas-Krankenhaus, Bad Mergentheim

samstags, sonntags und feiertags von 9.00 bis 22.00 Uhr

am Hohenloher Krankenhaus, Öhringen, Tel. 07941/692-0

Fahr- und Telefondienst der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di. u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi., 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr). Zu erreichen unter der zentralen Rufnummer, Tel. 116117

Notfallpraxis ehem. Krankenhaus Künzelsau

samstags, sonntags und feiertags von 8.00 bis 14.00 Uhr

Kinderärztlicher und jugendärztlicher Notdienst

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim

- Eltern können mit ihren Kindern zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen.
- Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr

Unter der Woche stehen die Kinder- und Jugendärzte außerhalb der Sprechstundenzeiten abwechselnd in ihren Praxen für den Bereitschaftsdienst zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie den Notfalldienst bundesweit unter der Rufnummer 116117 (Anruf ist kostenlos).

Nach 20.00 Uhr können sich die Eltern unter der zentralen Rufnummer an den Bereitschaftsdienst wenden. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen können sich Eltern direkt an die Notaufnahme des Caritas-Krankenhauses wenden.

Demenzberatungsstelle im Hohenlohekreis des Deutschen Roten Kreuzes

Ansprechperson: Frau Christa Kokoska

Telefon 07940/922517, E-Mail: christa.kokoska@drk-hohenlohe.de

Urlaub Dres. Knoblach - Praxis geschlossen

Die Praxis Dres. Knoblach, Marlach bleibt vom 1.8. bis 19.8.2022 geschlossen. Vertretung übernehmen die umliegenden Praxen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Weitere ärztliche Wochenenddienste

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0711/7877700

HNO-ärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117



Sonstige Notrufe

Erdgasversorgung - Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken, Tel. 0800/4913602



Sonstiges

Junge LandFrauen Hohenlohekreis/LandFrauen Hohenlohe

Landrat Dr. Matthias Neth im Gespräch

Seit 2013 ist Dr. Matthias Neth Landrat des Hohenlohekreises. Damals war er der jüngste Landrat in Baden-Württemberg. 2021 wurde er für weitere 8 Jahre gewählt.

Die Jungen LandFrauen Hohenlohe laden ihn am Dienstag, 23.8.2022 zu einem lockeren Austausch ein - der Hohenloher Landrat stellt sich den Fragen der LandFrauen.

Beginn ist um 20.00 Uhr in der Almhütte Weißlensberg, Weißlensberg 1, 74629 Pfedelbach

Anmeldung bis 18.8.2022 per Whatsapp unter 0160/92135721.

Gäste sind gerne willkommen, vor Ort entsteht ggf. ein Kostenbeitrag für Getränke und Häppchen.

Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis

Mobile Beratungsteams von 21 Fachberatungsstellen in den Feldern häusliche und sexuelle Gewalt, Prostitution und Menschenhandel ziehen positive Zwischenbilanz: 1.200 Frauen und Kinder im ländlichen Raum erreicht

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. verbessert Hilfsangebot für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen im Hohenlohekreis

Folgefinanzierung nicht gesichert

Mit dem Projekt „Mobile Teams der Fachberatungsstellen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt sowie Prostitution und Menschenhandel“ fördert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration den Ausbau an wohnortnahen, niedrigschwelligen und flexiblen Hilfen für gefährdete Frauen und Kinder in unterversorgten Regionen in Baden-Württemberg. 23 mobile Beratungsteams unterstützen mithilfe von Außenstellen, Walk-and-Talk-Beratungen, Beratungsaufsuchender Arbeit betroffene Frauen unmittelbar vor Ort bei der Bewältigung ihrer Problemlagen. Insgesamt konnten bisher über 1.200 betroffene Frauen und Kinder (1.11.2020 - 31.3.2022) erreicht werden, davon lebten 73 im Hohenlohekreis. Zur erfolgreichen Zwischenbilanz und zur Notwendigkeit der Verstärkung des Angebots ab 2023 durch eine kommunale (Co-)Finanzierung fand am 20.7.2022 ein digitaler Austausch zwischen den Projektträgern und Personen der kommunalen Verwaltung statt.

Das mobile Team des Frauen- und Kinderschutzhauses im Hohenlohekreis „Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt“ (Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.) half seit November 2020

Frauen u.a. nach Polizeieinsätzen wegen häuslicher Gewalt und führte mobil Beratungen in einem Beratungsauto und an vereinbarten Treffpunkten oder zu Hause durch.

Die Not und Verzweiflung bei gewaltbetroffenen Frauen während der Coronapandemie war und ist noch immer hoch. Für viele Betroffene war diese Hilfe existenziell, denn sie waren oft nicht in der Lage, Institutionen aufzusuchen. Viele Frauen wussten in ihrer Not zunächst gar nicht, was sie zuerst tun sollten oder wem sie sich anvertrauen konnten. Wir sorgten für Schutz, medizinische Hilfe und seelische Entlastung. Oft fehlten den Betroffenen rechtliche Informationen und Zugang zu Netzwerken im Hilfesystem. So konnten wir mit den Frauen Notfallpläne und Perspektiven entwickeln, um Sicherheit und eine Richtung zu finden, in die es weitergehen konnte. Begleitungen zu Ämtern, Anwältinnen, Polizei oder dem Jugendamt waren keine Seltenheit.

Die Mehrzahl der Frauen sucht inzwischen selbst um Hilfe nach. Das Projekt ermöglicht es, die Frauen über einen längeren Zeitraum und je nach deren Bedarf zu beraten. Denn um neue Wege einzuschlagen, brauchen viele Frauen mehrere Anläufe.

„Die erfolgreiche Arbeit der mobilen Teams zeigt, wie wichtig und notwendig der Ausbau der Beratungsarbeit im ländlichen Raum ist. Zahlreiche existenzielle Notlagen konnten abgewendet werden. Und die Nachfrage reißt nicht ab. Die Notwendigkeit von flexiblen Beratungshilfen in der Fläche vor Ort bleibt“, erklärt Dr. Katrin Lehmann, Referentin für Frauen und Mädchen beim Paritätischen Baden-Württemberg. Jetzt stelle sich die Frage, wie die Angebote nach der Projektlaufzeit verstetigt werden könnten. Um eine bedarfsgerechte flächendeckende Versorgungsstruktur auch künftig zu sichern, müssten sich die Landkreise und Kommunen an der Finanzierung beteiligen. „Durch die geltende Istanbul-Konvention - das europäische Übereinkommen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen - sind Bund, Länder und Kommunen gesetzlich verpflichtet, geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen effektiv zu bekämpfen und Betroffenen eine bedarfsgerechte Versorgungsstruktur zu gewährleisten“, ergänzt Margarita Sommerfeld, Projektkoordination „Mobile Teams“ bei der Werkstatt Parität gemeinnützige GmbH.

Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen. Aus vielen guten Taten etwas Großes schaffen.

gemeinsamhelfen.de

ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs.



Wollen Sie in unserer Heimat einen Verein unterstützen? Oder ein Bildungsprojekt? Wollen Sie humanitäre Hilfe leisten? Gesundheit fördern? Kindern und Heranwachsenden eine Chance für ein besseres Leben in unserer Gesellschaft bieten? Sie können unter vielen Projekten wählen und Ihr soziales Engagement zeigen.

100 % der Spenden kommen an

Alle Spenden, die über gemeinsamhelfen.de getätigt werden, gehen an die Träger der sozialen Projekte. Ohne Abzug. Damit das geht, übernimmt Nussbaum Medien die Kosten für den laufenden Betrieb der Spendenplattform.

www.gemeinsamhelfen.de



www.nussbaum-medien.de

Tipps für unsere Autoren

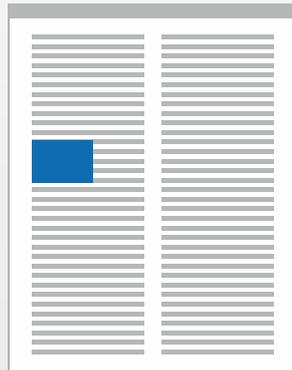
Bildgröße einstellen



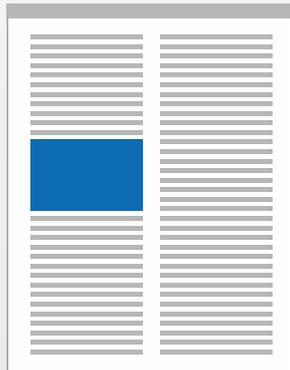
In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „**Ganzspaltig**“ (90 mm breit) oder „**Halbspaltig**“ (45 mm breit) veröffentlicht werden soll. Bitte beachten Sie, dass wir diesen Größenwunsch nur mit entsprechender Bildqualität umsetzen können.

Vorschau	Zeichen	Größe	Autor	Bildunterschrift
	0		<input type="text"/>	<input type="text"/>

„Halbspaltig“ (45 mm breit)



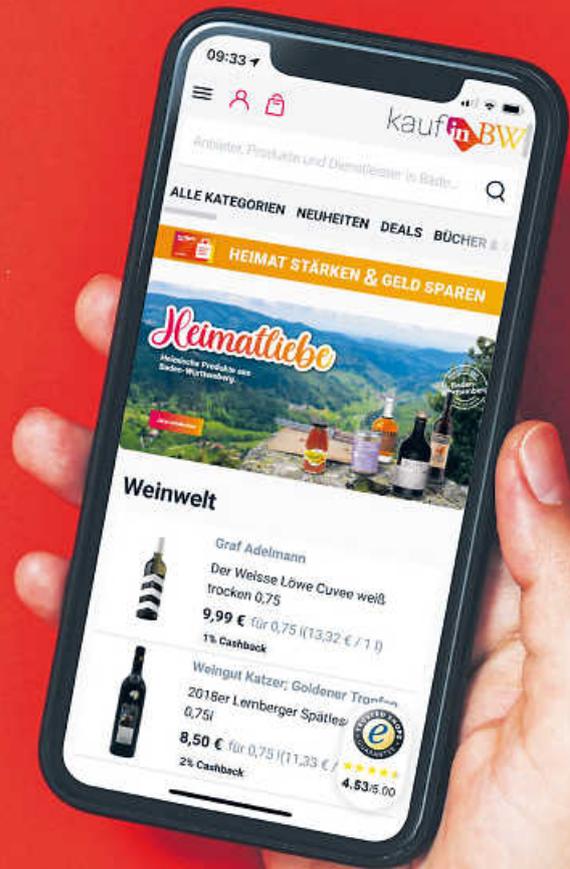
„Ganzspaltig“ (90 mm breit)



Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

W **STUTTGARTER** eindorf

Genieße das Stuttgarter Weindorf und
spare bei unseren Vorteilspartnern vom
17.8. bis 4.9.2022




**10 %
NACHLASS
AUF SPEISEN
UND GETRÄNKE**

Laube 01
**Der Rote Hirsch – Christian List
GastroKonzepte GmbH**
www.derrotehirsch.de

Nur für Couponinhaber und 1 x pro Tag
gültig vom 17.8. bis 4.9. Nicht mit anderen
Rabatten oder Nachlässen kombinierbar.

NUSSBAUM+Club


**WEIN-MOMENT
5 €
NACHLASS
AUF DEN
GESAMTVERZEHR**

Laube 19
WEIN-MOMENT GmbH
www.wein-moment.de

Ausschließlich in der Laube 19 und einmalig
einlösbar. Keine Barauszahlung. Keine Kombi-
nation mit anderen Rabatten oder Nachlässen.
Angebot gültig vom 17.8. bis 4.9.

NUSSBAUM+Club

**WEINFACTUM
BAD CANNSTATT**
**GUTSCHEIN
1 FLASCHE
MUSKATELLER
SEKT**

Laube 04
Weinfactum Bad Cannstatt GmbH
www.weinfactum.de

1 Flasche Muskateller Sekt 0,75 L für 20,00 €
anstatt 24,00 €. Angebot gültig während
des gesamten Weindorf-Zeitraums.

NUSSBAUM+Club


**WEINGUT DER
STADT
STUTTGART**
**GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTEN-
LOSE WEIN-
SCHORLE**

Laube 23
Weingut der Stadt Stuttgart
www.weingutstuttgart.de

Eine kostenlose Weinschorle in der 0,33-L-
Flasche einmalig einlösbar. Gilt für die ersten
250 Einlösungen im Zeitraum des Stuttgarter
Weindorfs zwischen 12:00 und 14:30 Uhr

NUSSBAUM+Club

**WEINFACTUM
BAD CANNSTATT**
**GUTSCHEIN
1 FLASCHE
1-STERN WEISS-
BURGUNDER**

Laube 04
Weinfactum Bad Cannstatt GmbH
www.weinfactum.de

1 Flasche 1-Stern Weißburgunder feinherb
0,75 L für 17,00 € anstatt 20,00 €. Angebot
gültig während des gesamten Weindorf-
Zeitraums.

NUSSBAUM+Club


**RAUSCHENBERGER'S
WEINLAUBE**
**2 FÜR 1
2 GERICHTE ZUM
PREIS VON 1**

Laube 45
Rauschenberger's Weinlaube
www.rauschenberger-catering.de
nur gültig auf Tagesgerichte von 12 bis 16 Uhr.

NUSSBAUM+Club


**2 ZU 1
2 GERICHTE ZUM
PREIS VON 1***

Laube 05
**Schmücker Gastro & Catering
GmbH – Schmücker's OX**
www.schmuecker.eu

Angebot gültig vom 17.8. bis 4.9.
Mo-Fr 11:30 bis 17:00 Uhr. *günstigeres
oder wertgleiches Gericht ist gratis

NUSSBAUM+Club


**1 €
NACHLASS
BEIM KAUF EINER
TÜTE MANDELN**

Laube C
Mandelbrennerei Stuttgart
www.mandelbrennerei-stuttgart.de
Angebot gültig während der Öffnungszeiten
des Stuttgarter Weindorfs.

NUSSBAUM+Club



Willkommen beim STUTTGARTER WEINDORF!

LAGEPLAN WEINDORF

So findest du die Nussbaum Club-Partner



Das Stuttgarter Weindorf zählt zu den schönsten Weinfesten im sonnigen Süden Deutschlands und lockt seit mehr als 45 Jahren unzählige Besucherinnen und Besucher aus Stuttgart und der Region auf die beliebtesten Plätze der Landeshauptstadt: den Marktplatz, den Schillerplatz und die Kirchstraße. Vom 17.8. bis 4.9. verwöhnen mehr als 30 Wirtinnen und Wirte die Gäste mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller – alles regional, alles in bester Qualität. Da bleibt kein Wunsch offen!

Mehr Infos unter stuttgart-weindorf.de/

Kontaktdaten für Reservierungen bei den NUSSBAUM CLUB PARTNERN

- | | |
|---|--|
| 01 Der Rote Hirsch
Tel. 0711 80 6 09 10 | 23 Weingut der Stadt Stuttgart
Tel. 0711 21 65 75 07 |
| 04 Weinfactum Bad Cannstatt GmbH
Tel. 0711 54 22 66 | 45 Rauschenberger's Weinlaube
Tel. 0711 55 34 01 74 |
| 05 Schmücker's OX
Tel. 0711 75 85 83 90 | C Mandelbrennerei Stuttgart
Tel. 0712 7 25 09 49 |
| 19 WEIN-MOMENT
Tel. 0711 25 25 57 60 | |



STÄDTETOUR

Foto: SimonDux/iStock/Getty Images Plus

FREIBURG: SONNIGE STUDENTENSTADT

Statistisch gesehen scheint in Freiburg durchschnittlich an 145 Tagen im Jahr die Sonne. Doch Baden-Württembergs viertgrößte Stadt hat noch mehr zu bieten.

Mit 230.000 Einwohnern ist Freiburg die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs. Und sie hat eine lange Geschichte: Erstmals urkundlich erwähnt werden Siedlungen in der Wiehre, Herdern und Zähringen, heute Stadtteile von Freiburg bereits 1008. Spannende Einblicke in die bewegte Stadtgeschichte von 1100 bis ins 18. Jahrhundert bietet das Museum für Stadtgeschichte im Wetzingerhaus mit vielen Exponaten. Und auch das Museumsgebäude ist Teil der Stadtgeschichte: Es handelt sich um das um 1761 erbaute Wohnhaus des Freiburger Malers, Bildhauers und Architekten Johann Christian Wetzinger.

Romantische Altstadt

Mittendrin und nicht zu übersehen: Das Freiburger Münster ist das vielleicht bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Jeden Tag außer sonntags findet dort der Münstermarkt statt, bei dem zwischen 80 und 100 Händler ihre Ware ausstellen. Dieser Markt ist dabei bei Weitem nicht der einzige in der südbadischen Großstadt. Ein Besuch in Freiburg lohnt sich

aber schon allein für einen Bummel durch die etwa einen Quadratkilometer große Altstadt.

Wasser marsch

Immer am Wasser lang. Denn eine weitere Besonderheit Freiburgs sind die sogenannten Bächle, Wasserläufe, die mit Wasser aus der Dreisam versorgt werden. Die flachen, gepflasterten Rinnen versorgten im 12. Jahrhundert, zur Zeit der Stadtgründung, die Menschen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Heute dienen sie der Abkühlung und dem Vergnügen. Sie sind Austragungsort des einzigartigen „Bächleboot-Rennens“, Schauplatz blutiger Krimis und eine Falle für Singles: Denn wer versehentlich ins Bächle „dappt“, so sagt man, muss einen Freiburger oder eine Freiburgerin heiraten. Vier eigens dafür angestellte „Bächleputzer“ kümmern sich darum, dass das Wasser immer fließt.

Studentenstadt

Dank der Albert-Ludwigs-Universität zählt Freiburg zu den bekanntesten Studentenstädten Deutschlands. Die Universitätsbibliothek ist mit ihrer markanten Glasfassade nicht nur eines der bekanntesten Gebäude der Stadt, bei warmen Temperaturen verwandelt sie sich in der Nacht besonders bei Studierenden zu einem beliebten Treffpunkt.

Grüne Stadt

Seit Jahren bezeichnet sich Freiburg als „GreenCity“. Bereits in den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts begann der Weg hin zur umweltfreundlichen Stadt. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ist mit 1100 Mitarbeitern das größte Institut dieser Forschungsrichtung. Der in den 90er-Jahren geplante Modellstadtteil Vauban zeigt, wie verschieden nachhaltige Wohnformen aussehen können.

Natur erleben

Hausberg Freiburgs ist der Schauinsland. Wer mit der Schauinsland-Bahn fährt, überwindet in 20 Minuten nicht nur 746 Höhenmeter, sondern kann auch eine Aussicht genießen, die über die Rheinebene bis hin zu den Vogesen reicht. Das Erholungsgebiet lädt nicht nur zum Spazieren, sondern darüber hinaus auch zum Wandern, Nordic Walking oder Mountainbiken ein.

Der Schlossberg, der zu Fuß oder auch mit einer Seilbahn zu erreichen ist, bietet einen besonders schönen Ausblick auf die Altstadt Freiburgs. Das perfekte Ausflugsziel, um einen Sommerabend ausklingen zu lassen. (jer)

Foto: hk13144/iStock/Getty Images plus



Immer am Wasser lang:
Die Bächle sind Freiburgs Wahrzeichen und laden an heißen Tagen zur Abkühlung ein.


lokalmatador



Alle Links zu den Ausflugszielen, Tipps und Infos zur Sonnenstadt Freiburg finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/freiburg/>

Dort können Sie auch eine kulinarische Stadtführung in Freiburg buchen (Nussbaum Abonnenten und Club-Mitglieder erhalten 10% Rabatt)

TRAUER

Danksagung

Statt Karten

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die unsere Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Oma

Else Hartmann

geb. Hertlein
* 10.07.1933 † 12.07.2022

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

dem Seniorenheim Krautheim für die gute Betreuung und Pflege, dem Bestattungsunternehmen Hefner für die gute Unterstützung, Herrn Pfarrer Kern für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Winzerkapelle Klepsau für die feierliche Umrahmung, Herrn Dr. Freyburger und seinem Praxisteam.

Danke allen, die ihr Mitgefühl durch Worte, geschrieben oder gesprochen, mit Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.

Im Namen aller Angehörigen

Joachim Hartmann
Thomas Hartmann mit Familie
Monika Hirsch mit Familie
Brigitte Renz mit Familie

Klepsau, im Juli 2022



Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod unserer Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Ururgroßmutter

ERNA GEIGER

(geb. Pfafenrot)

erfahren durften, danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Armin Bauer
- dem Praxisteam Dubowy und Müller
- dem Pflegedienst Christian Herrmann
- dem Bestattungsunternehmen Volk
- der Familie und Freunden
- sowie allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Valentina Geiger

Krautheim, im Juli 2022

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.

o. v.

FÜR ERINNERUNGEN MIT STL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg

Dörrhöfer Weg 3

Tel. 06295 - 92 90 70

74177 Bad Friedrichshall

Salinenstraße 31

Tel. 07136 - 95 96 0

74613 Öhringen

Eckartsweiler Str. 4

Tel. 07941 - 957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de



ÄRZTE

Praxis Dr. Freyburger, Dörzbach

Die Praxis ist wegen Urlaubs vom
8.8. bis einschl. 19.8.22 geschlossen.

– Vertretung haben alle Ärzte im Umkreis –

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



VERKAUF

BAUGRUNDSTÜCK

*in ruhiger Lage mit
Aussicht*

SCHÖNTAL-OBERKESSACH AM SONNENHANG 6

Verwirklichen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim auf diesem voll erschlossenen Grundstück mit einer Größe von ca. 628 m² im gewachsenen Baugebiet. Nutzen Sie Ihre Chance und kontaktieren uns noch heute.

ANGEBOTSPREIS 95.000,- €

DS IMMOBILIEN | Dieter Schmetzer | Tel. 079 41-92 93 0 | DSIMMO.DE

STELLEN jobsucheBW

WIR BILDEN AUS!

WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau

Ansprechpartner: Herbert Rimner
(staatlich geprüfter Polier)

Am Bahnhof 45-47

74638 Waldenburg

Telefon: 0172/7358515

E-Mail: herbert.rimner@wolff-mueller.de



WOLFF & MÜLLER

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



Foto: AlessandroPhoto/iStock/Getty Images Plus

NUSSBAUM Club



Cannstatter Wasen
www.lwh-stuttgart.de

2€

Nachlass auf die Eintrittskarte für das Landwirtschaftliche Hauptfest

„LANDWIRTSCHAFT erLEBEN“ ist das diesjährige Motto auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart. Von **Sonntag, 25. September bis Montag, 3. Oktober 2022** dreht sich alles um Tiere, Technik und Ernährung. Mit rund 650 Ausstellern und Organisationen sowie einer Gesamtfläche von 130.000 m² ist es Süddeutschlands größte Fachmesse für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket mit dem Code „Nussbaum“ online über easyticket.de/nussbaum, telefonisch unter 0711-2 555 555 oder in allen ETS-Vorverkaufsstellen.

Gültig bis 31.07.2022

Code: Nussbaum



JOB & KARRIERE METALLBERUFE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Martinns/E+/Getty Images

Das Herz der Wirtschaft

Bei den Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg bieten sich vielseitige und aussichtsreiche Karriere-chancen. Ob Metallerzeugung und Gießerei, Metallbearbeitung und Metallbau, Maschinen- und Anlagenbau sowie Konstruktion, ob Galvanik und Oberflächenbearbeitung oder Werkzeugbau und Feinmechanik bis hin zur Versorgung und Installation – es gibt viele spannende Berufe und interessante Tätigkeiten.

Wer in einem Metallberuf arbeitet, kann sich permanent fachlich, aber auch persönlich weiterentwickeln. Technische Innovationen sorgen für Abwechslung im Berufsalltag und dafür, dass es nie langweilig wird.

Vielfältige Möglichkeiten

Die Weiterbildungsmöglichkeiten sind vielseitig und zudem bieten sich tolle Aufstiegschancen. Egal, ob in einem großen Industriebetrieb oder beim Handwerksbetrieb um die Ecke: Gefragt sind technisches Verständnis, Detailbewusstsein und Einsatzbereitschaft. Erfahrene und versierte Fachkräfte haben beste Chancen, genau wie neue Azubis und Studenten. Damit in unserer hoch technisierten Welt alles reibungslos funktioniert und die Materialien den Anforderungen standhalten, die an sie gestellt werden, geben die Profis der Metall- und Elektroindustrie jeden Tag ihr Bestes. Das beginnt bei der Gewinnung, Erzeugung und Verarbeitung von Rohstoffen. Auch die Weiterverarbeitung und Veredelung bietet interessante Tätigkeitsfelder, genau wie der Maschinen- und Anlagenbau. Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung

ebenso. Der Einstieg erfolgt über eine duale Ausbildung oder ein Studium. Während des Berufslebens gibt es vielseitige Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten. So kann man Schritt für Schritt seine Karriere aufbauen, mehr verdienen und immer wieder Neues lernen. Ob man nun bei einem internationalen Konzern oder in einem traditionellen Handwerksbetrieb arbeitet, ob in einer großen Halle oder bei den Kunden zu Hause, ob man für hochkomplexe technische Anlagen verantwortlich ist oder die Welt mit ästhetischen Metallprodukten ein wenig schöner macht: Für alle Neigungen und Talente findet sich ein passender Metallberuf. Wer gerne Kunden berät und unterwegs sein möchte findet ebenso einen passenden Job wie jemand, der seine Kreativität am Material ausleben will. Die Metall- und Elektroindustrie ist eine Schlüsselbranche in Baden-Württemberg. Große, mittlere und kleine Unternehmen bilden das Herz der Wirtschaft im Ländle. Sicher ist: Sie alle sind auf der Suche nach Personal und jetzt ist ein guter Zeitpunkt, sich zu bewerben und den nächsten Karriereschritt zu tun. (ao)

Unser Team in Weißbach braucht Verstärkung in Teilzeit, vormittags

Unsere hochwertigen Prüfmittel sind klein, handlich, sauber und leicht zu handhaben.

In Wareneingang und Versand erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben:

- Manuelles Kommissionieren aus unserem neuen Kleinteile-Lager.
- Sicheres und sorgfältiges Verpacken
- Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle

Wir erwarten von Ihnen:

- Sicheren Umgang am PC
- Technisches Verständnis

Näheres zu unseren Produkten auf www.pruefmittel24.com

Bewerbungen bitte schriftlich an: personal@pruefmittel24.de



Prüfmittel24 GmbH
Westernhauser Str. 2
74679 Weißbach



Viel Spaß mit großen Anlagen

Behälter- und Apparatebauer sind dafür verantwortlich, dass komplexe Produktionssysteme in der Lebensmittel-, Pharma- oder Chemie-Branche einwandfrei und reibungslos funktionieren. Der SHK-Handwerksberuf wird als systemrelevant eingestuft, die Ausbildung gilt als besonders krisensicher. Das Berufsbild ist sehr vielfältig und interessant. Ob Kessel, Rohrleitung oder komplette Anlage – in der dreieinhalbjährigen Ausbildung lernen Behälter- und Apparatebauer, jede Form aus Edelstahl oder Kupfer herzustellen. Sie können umformen, schweißen und Bauteile fachgerecht miteinander verbinden. Später planen sie riesige Druckbehälter und setzen diese eigenständig zusammen. Der Beruf eignet sich vor allem für junge Kreative, die nicht nur ihr handwerkliches Geschick, sondern auch ihr technisches Verständnis ausleben möchten. Verantwortungsvolle Einsatzbereiche finden sich sowohl in der Energie- und Versorgungstechnik, aber auch in der Nahrungsmittelindustrie oder im Klima- und Heizungsbereich. (txn/ZVSHK/red)

Jobs im gewerblich-technischen Handwerksbereich auch auf www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/handwerk/



Foto: seraficus/E+/Getty Images

GESUCHT!

PRODUKTIONS- MITARBEITER

(m/w/d)

Bewerbungen an:

karriere@kriwan.com



Lust auf etwas Neues?



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (18 – 20 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau. Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Mittwoch

Ihre Aufgaben

- Digitales Korrekturlesen der Texte in Amtsblättern und wöchentlichen Lokalzeitungen
- Erfassen und Bearbeiten der Texte über ein Content-Management-System

Das bringen Sie mit

- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Sehr gute Deutsch-/Rechtschreibkenntnisse
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir suchen ab sofort

Zusteller

m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Krautheim

Verteilung: Freitag



zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- Krautheim und Teilorte

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 400 verschiedenen Städten und Gemeinden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter **07033 69240**.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 - 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



**Handwerkliches Geschick?
Sinn für Technik?**

Dann komm in unser Team, denn wir suchen:

**Mitarbeiter (m/w/d)
für unseren Werkzeugbau in Niedernhall**

- flexible Arbeitszeit zwischen 06:45 Uhr und 19:00 Uhr
- Unterstützung bei der Demontage / Montage von Spritzgießwerkzeugen



PVS-Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Salzstraße 20 | 74676 Niedernhall
Personal- und Sozialwesen
Nadine Ernst
n.ernst@pvs-plastics.net
Tel. 07940 9126-636



MULFINGEN
hier lässt sich's gut leben

Die Gemeinde Mulfingen sucht zum Beginn des kommenden Kindergartenjahres

**eine Fachkraft (m/w/d) mit einem
Stellenumfang von 50 % bis 80 % für die
Teamerweiterung in der Kita Jagstberg**

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail bis zum 12.08.2022.



Gemeinde Mulfingen
Kirchweg 1, 74673 Mulfingen
Telefon 07938 9040 -0
www.mulfingen.de
info@mulfingen.de





WIR SUCHEN SIE!

Zur Verstärkung unseres Außendienst-Teams im Norden Baden-Württembergs



AUSSENDIENSTMITARBEITER (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Intensive Betreuung, Pflege und Ausbau von Kundenbeziehungen (Apotheken/Ärzte) im eigenen Gebiet
- Neugewinnung von Kunden
- Präsentation, Demonstration und Vertrieb unserer Produkte
- Eigenständige Produktschulungen in den Fachgruppen

Ihr Profil:

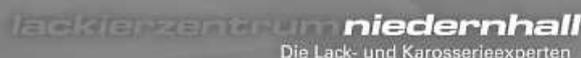
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Hohe Begeisterung für den Verkauf sowie Freude im Kontakt und in der Beratung von Kunden
- Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft, Durchsetzungskraft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit runden Ihr Profil ab
- Vertrauter Umgang mit gängigen PC-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Umfangreiche Einarbeitung und laufende Betreuung
- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Leistungsgerechte Vergütung mit attraktiver Bonusregelung
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage Woche
- 15 % Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmen-PKW auch zur privaten Nutzung und unbegrenzte Freikilometer
- Diensthandy, Notebook und Tablet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Einkommensvorstellung an Herrn **Christian Wolf** unter der E-Mail **christian.wolf@menssana.de** senden.



Service-Mitarbeiter/in (m/w/d)

Teilzeitjob (50 %) | unbefristet | ab sofort

Aufgaben:

- Fahrzeugüberführung und -abwicklung mit Kunden
- Fahrzeugreinigung
- Bürotätigkeiten

Was du mitbringen solltest:

- Zeitliche Flexibilität - Arbeitszeit nach Absprache
- Seriöses Auftreten und gute Deutschkenntnisse
- Motivation und Eigeninitiative
- Führerschein Klasse B

Was dich erwartet:

- Gutes Betriebsklima und motiviertes Team
- Höhere Standardleistungen (u. a. Urlaub)
- Option der Stellenerweiterung
- Neueste Ausstattung und Equipment

Kurzbewerbung per E-Mail an: **info@lz-n.de**
Lackierzentrum Niedernhall GmbH | ☎ **07940 935966**

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

IMMOBILIEN KAUFEN – MIETEN – LEBEN

www.lokalmatador.de/immobilien

Foto: ronstik/iStock/Getty Images Plus

Kein Immobilienkauf unter Druck

Neubauten sind Mangelware, deshalb suchen immer mehr Familien Häuser im Bestand. Das knappe Angebot wird immer öfter in Bieterverfahren vermarktet. Neben dem finanziellen Aspekt wird auch die Zeit zu einem Faktor, der viele Kaufinteressenten unter Druck setzt. Aus Sorge, leer auszugehen, kaufen viele Interessenten Immobilien, ohne sie vorher gründlich zu prüfen.

Wo die Nachfrage das Angebot so eklatant übersteigt, wie aktuell in gesuchten Lagen, können sich Kaufinteressenten offenbar nicht mehr ausreichend Zeit lassen und ein Objekt in Ruhe mehrfach und auch mit einem eigenen Sachverständigen besichtigen.

Wünsche klären

Es gibt vieles, das Kaufinteressenten schon vor der ersten Besichtigung prüfen und entscheiden sollten. Das beginnt bei der Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse. Wer sich darüber im Klaren ist, wo er wohnen will, wie viel Räume er benötigt und wo

das finanzielle Limit liegt, kann anhand seiner individuellen Checkliste Besichtigungen passender Objekte vereinbaren und unpassende Offerten von vorne herein ausschließen. Wer gezielt besichtigt, spart Zeit und Nerven und gerät gar nicht erst in Versuchung, sich um ein unpassendes Objekt zu bemühen. Im Vorfeld gründlich durchrechnen sollten Kaufinteressenten die Finanzierung. Zum aufgerufenen Kaufpreis kommen immer noch die Kaufnebenkosten, die sich nach dem Verkaufspreis richten und vorab kalkulieren lassen. Außerdem muss meist renoviert und

umgebaut werden. Wer sich an Bieterverfahren beteiligen will, muss sein Limit und die voraussichtlichen Kosten kennen, sonst bietet er vielleicht zu viel. Rat der Berater vom Verband Privater Bauherren e. V.: Im Vorfeld eines Kaufs immer auch das Bauamt aufzusuchen, um zu klären, ob es einen Bebauungsplan für das Gebiet gibt und ob der eventuell geplante Anbauten und Aufstockungen überhaupt erlaubt. Ebenso wichtig ist der Blick ins Grundbuch. Er bringt Klarheit über die Besitzverhältnisse und Lasten, die auf dem Grundstück liegen. Wohn- und Wegerechte

beispielsweise können den Wert einer Immobilie erheblich beeinträchtigen. Wichtig ist immer auch, ob das Haus in seiner heutigen Form überhaupt baurechtlich genehmigt ist. Prüfen sollte man auch, ob alle Pläne vorliegen. Eine umfassende Beratung und Begleitung durch Immobilienexperten hilft, an alles zu denken und unerwünschte Überraschungen zu vermeiden. Auch wenn das Angebot knapp ist und man das Gefühl hat, schnell sein zu müssen, sollte der Kauf einer Immobilie immer gut überlegt und geplant sein. (Verband Privater Bauherren e. V. (VPB)/red)

GEORG SCHMETZER ^G_M_B_H IMMOBILIEN VERSICHERUNGEN

Wir suchen für unsere Kunden zu kaufen:

- ▶ Wohnhäuser
- ▶ Mehrfamilienhäuser
- ▶ Eigentumswohnungen
- ▶ Bauplätze
- ▶ landwirtschaftliche Flächen
- ▶ landwirtschaftliche Hofstellen

dringend!

Mit uns setzen Sie auf den richtigen Partner:

- ▶ Immobilienbewertung durch DEKRA zertifizierte Sachverständige



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Georg Schmetzer GmbH • Haller Str. 35 • 74613 Öhringen • Tel.: 07941/61062 • Fax 61065
Email: immobilien@schmetzer.de • Internet: www.schmetzer.de

Mietminderung geltend machen: Wann?

Haben Mieter ihren Vermieter über einen bestehenden Mietmangel informiert, der jedoch nicht beseitigt wird und der die Nutzung der Wohnung stark beeinträchtigt, besteht Anspruch auf Mietminderung für den gesamten Zeitraum, in dem der Mangel vorliegt. Das kann etwa eine ausgefallene Heizung oder ein Wasserschaden sein. Die Mietminderung können Mieter ab dem Zeitpunkt geltend machen, ab dem sie dem Vermieter den Mangel oder Schaden gemeldet haben. Es ist empfehlenswert, den Vermieter schriftlich zu informieren und das am besten mit einem Einwurfschreiben. Wichtig ist jedoch, dass der Mieter den Mangel oder Schaden nachweisen kann und nicht selbst verursacht hat. Die Berechnung der Mietminderung erfolgt auf Basis der Brutto-Warmmiete, das heißt inklusive aller Nebenkosten, und auf den Tag genau. Ist der Schaden oder Mangel behoben, ist der Mieter verpflichtet, die Miete wieder auf ihre ursprüngliche Höhe zurückzusetzen. (ots/AMADEUS Marketing GmbH/red)

Wie sollen Mieter bei Mietmängeln vorgehen?
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1893/

Foto: Kerkez/iStock/Getty Images Plus

Schönheit oder Schaden?

Der Wohnungsmarkt ist angespannt und viele Mieter sind erleichtert, wenn sie endlich die passende Wohnung für sich gefunden haben. Mit der Unterzeichnung des Mietvertrages bestehen jedoch nicht nur Rechte und Ansprüche gegenüber dem Vermieter, sondern auch Verpflichtungen. Häufiges Thema bei der Wohnungsmiete sind Schönheitsreparaturen. Wo hört die Schönheitsreparatur auf und wo fängt ein Schaden an?

Unter Schönheitsreparaturen sind in erster Linie oberflächige Renovierungsarbeiten zu verstehen, wie das Tapezieren und Streichen von Wänden, Decken, Türen sowie Fenstern, Heizungen und Heizungsrohren im Innenbereich oder auch das Verputzen von Bohrlöchern, kleinen Schäden und Rissen im Putz. Aufwändige Renovierungsarbeiten wie das Abschleifen von Holz- oder Parkettböden, das Reparieren der Elektrik oder das Erneuern von Böden gehören nicht dazu. Laut Gesetz ist der Vermieter für Schönheitsreparaturen zuständig, sofern es keine anderen Vereinbarungen im Mietvertrag gibt, mit denen die Reparaturarbeiten auf den Mieter übertragen werden. Die jeweiligen Renovierungsklauseln können Mieter jedoch überprüfen lassen, denn in vielen Verträgen, die beispielsweise vor 2005 geschlossen wurden, sind diese Klauseln unwirksam. Etwas anders sieht es bei Mängeln und Schäden aus. Der Vermieter ist zwar ebenfalls dazu verpflichtet, diese zu beseitigen. Das gilt jedoch nicht für Schäden, die der Mieter verursacht hat. Kommt es zu selbst verschuldetem Schimmelbefall oder ist ein neu verlegter Teppichboden

bereits nach nur einem Jahr verschlissen, haftet der Mieter für den Schaden. Allerdings muss der Vermieter beweisen, dass der Mieter den Schaden verursacht hat.

Was müssen Mieter?

Da der Vermieter in der Pflicht ist, die Wohnung instand zu halten, haben Mieter das Recht, die Wohnungsrenovierung vom Vermieter zu verlangen. Ein in der Wohnung festgestellter Mangel sollte diesem sofort gemeldet werden. Kleinere Reparaturen muss der Mieter dagegen selbst vornehmen und die anfallenden Kosten tragen, wenn es im Mietvertrag eine Kleinreparaturklausel gibt. Hier sind die maximalen Reparaturkosten pro Jahr festgelegt, die für Einzelreparaturen in der Regel nicht mehr als 75 oder 100 Euro betragen sowie sechs bis acht Prozent der Jahreskaltmiete nicht überschreiten dürfen. Diese Kosten trägt der Mieter jedoch nur für die beschädigten Gegenstände, auf die er häufigen Zugriff hat wie zum Beispiel Lichtschalter, Türklinken oder Wasserhähne – unabhängig davon, ob er die Schäden verursacht hat oder nicht. (ots/AMADEUS Marketing GmbH/red)

Foto: Mike Watson Images/moodboard/Thinkstock



BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.



BUCHTIPP

Natur ungefiltert erleben: Auf ursprünglichen Waldpfaden geht das im Siebenmühlental hervorragend.

Foto: Dieter Buck

WALDPFADE STUTTGART – UNTERWEGS MIT DIETER UND MELANIE BUCK

Wenn es hierzulande jemanden gibt, der das Ländle kennt wie seine Westentasche, dann ist das wohl Dieter Buck. Mehr als 40 Jahre ist der „Wanderpapst“, wie ihn inzwischen viele respektvoll nennen, landauf, landab unterwegs, um die Wanderwege in Baden-Württemberg zu erkunden. Und hat dabei nahezu 50.000 Kilometer auf Schusters Rappen zurückgelegt, Tendenz steigend. Über 160 Wanderführer stammen aus seiner Feder, allein oder mit Co-Autoren geschrieben. Schwerpunkt sind die Touren im Land, aber auch die Alpen und das europäische Ausland hat Buck zu Fuß erkundet.

Heimatverbunden

Geblieden ist bei allem Weltenbummeln aber eines: die Liebe zur Heimat. Buck ist Stuttgarter mit Leib und Seele: „Hier lebe ich, lebt meine Familie. Es gibt keinen Grund, woanders hinzuziehen. Obwohl ich viele Gegenden wüsste, wo ich mich auch wohlfühlen würde. Aber eines würde mir überall fehlen: die Vielfalt. Und Stuttgart hat in Baden-Württemberg einen großen Vorteil: Es liegt relativ zentral. Es ist überall hin gleich weit – oder nah, wie man es will.“

Seine Bücher richten sich an Wanderfans aller Generationen. Egal ob Langschläfer, Genießer, Bahnfahrer oder Familien – Buck

hat für alle die richtige Wanderung parat. In einem seiner aktuellen Werke widmet er sich gemeinsam mit seiner Tochter Melanie, Naturpädagogin und Waldbaden-Coach, der Region rund um seine Heimat. Hier, vor den Toren der Landeshauptstadt, lässt sich Natur finden und Ruhe genießen. „Waldpfade Stuttgart“ lautet der Titel des im Verlag Bruckmann erschienenen Buches.

Die 31 abwechslungsreichen Wanderungen und Spaziergänge durch die Waldgebiete in und um Stuttgart zeigen, dass die Stadt mehr zu bieten hat als Smog-Alarm und Feinstaub. Im Gegenteil: Mit einem Blick auf die „grüne Lunge“ lassen sich die Stadt und ihr Umland ganz neu erleben.

GPS-Tracks zum Download

Jede Wanderung finden Sie hier mit ausführlichen Wegbeschreibungen, wissenswerten Infos, Karten und GPS-Tracks zum Download. In der Stadt selbst erfährt man Waldidylle mit uralten Bäumen rund um die Parkseen, doch auch die benachbarten Gemeinden und Naturparks weisen prächtige Waldgebiete auf. Die detaillierten Wegbeschreibungen und die von Melanie Buck zusammengestellten Zusatzinfos zum Thema Waldbaden garantieren entspannte und unvergessliche Wan-

derungen. Darunter sind Touren zu beliebten Ausflugszielen, wie dem Rotwildpark, dem Bärenschlössle oder den Heslacher Wasserfällen, genauso zu finden wie Geheimtipps wie die Gallenklinge im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald oder eine Tour durch den Schurwald.

Auf dem Premiumwanderweg Herzog-Jäger-Pfad geht es durch das bezaubernde Schaichtal, aber auch der nahe Nordschwarzwald wird mit dem Genießerpark Calw – Bad Teinach-Zavelstein ausgiebig erwandert. Zahlreiche Fotografien und detaillierte Karten runden das Buch ab. (jr)

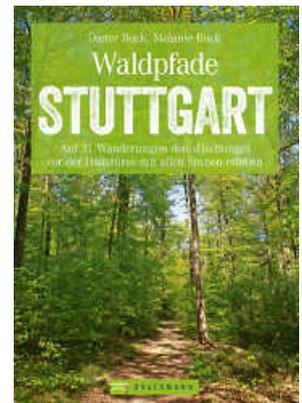


Foto: Bruckmann



Wanderexperte: Dieter Buck kennt die Wanderwege rund um Stuttgart wie seine Westentasche.

Foto: Melanie Buck



Eine der 31 Wanderungen aus seinem Buch „Waldpfade Stuttgart“ stellt Dieter Buck hier persönlich vor. Der passionierte Vielwanderer nimmt uns mit auf eine abwechslungsreiche Tour durch das schöne Siebenmühlental.

In diesem Artikel können Sie das Buch auch direkt versandkostenfrei bestellen. Viel Spaß!

<https://lokalmatador.net/waldpfade/>

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07944 94 233-0
hohenlohe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

MKS
BEDACHUNGEN GMBH

- ✓ Flachdachbau/Ziegeldach
- ✓ Asbest-Dachsanierung
- ✓ Dachüberprüfungen

Herr Lange · Mobil 0176-726 02 030

Geflügelverkauf Junghennen usw. BITTE VORBESTELLEN!

Freitag, 5.8. + 2.9.2022

Krautheim in der Nähe vom Raiffeisenmarkt 10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de



Designerin kauft von privat

Pelzjacken und Pelzmäntel, Porzellan aller Art, Services und Figuren
- Seriöse Abwicklung -

Frau Franz, ☎ 0163 / 2405663



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
& gepflegter Fahrzeuge aller Marken & Modelle

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia



Kostenloser Service der Nussbaum Medien – entwickelt für unsere Abonnenten!

Die **kostenlose Nussbaum Club App** mit **mehr als 5.000 2-für-1-Coupons**. Jetzt herunterladen und sofort sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die **Nussbaum Club App** ist für unsere Abonnenten **kostenlos**. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.

Deine Nussbaum Medien



SCHLUSS VERKAUF

BUY LOCAL
IM SCHNÄPPCHENMARKT

**RESTEVERKAUF:
JEDES PAAR € 20,00**

SOMMERSCHLUSS - AKTIONEN BIS 20. AUGUST
Noch riesige Auswahl an Sommerschuhen!
Outdoorbekleidung bis 50 % reduziert.

SCHIRMER **OUTFIT**
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE **ausrüstung. sport. abenteuer.**

Schirmer Schuh & Sport Krautheim
Betriebsferien vom 22.08.-03.09.2022